



Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Heilberscheid

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	34
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2	Anlagevermögen	47
4.3	Umlaufvermögen	47
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6	Sonderposten	51
4.7	Rückstellungen.....	52
4.8	Verbindlichkeiten	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53
5	Anhang.....	54
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1	Organisation.....	56
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	57
7	Kennzahlen	59
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5	Transferaufwendungen.....	63
7.1.6	Haushaltsergebnis	64
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	67
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	68
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69

9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht.....	77
12 Übersichten.....	77
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 62.243,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -107.549,77 Euro bzw. um -63,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -58.000 Euro um 120.243,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -207,32 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	720.936	757.733	740.775	939.883	957.269
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	696.320	736.545	748.275	770.631	898.801
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	24.616	21.188	-7.500	169.252	58.468
Finanzergebnis	3.085	2.522	895	541	3.775
Ordentliches Ergebnis	27.702	23.710	-6.604	169.793	62.243
Jahresergebnis	27.702	23.710	-6.604	169.793	62.243

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	521.615,70	546.700	573.275,28	26.575,28	4,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.713,00	42.001	60.359,00	18.358,00	43,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.867,25	66.450	65.695,19	-754,81	-1,14
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.547,92	90.300	234.527,19	144.227,19	159,72
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	14.915,88	7.511	6.530,89	-980,11	-13,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	48.222,87	15.913	16.881,49	968,49	6,09
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	939.882,62	768.875	957.269,04	188.394,04	24,50
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	41.372,60	41.140	44.607,32	3.467,32	8,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	209.066,57	208.500	234.847,48	26.347,48	12,64
E11 - Abschreibungen	125.465,51	125.000	135.204,59	10.204,59	8,16
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonsti- ge Transferaufwendungen	369.157,64	418.897	427.544,33	8.647,33	2,06
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	25.568,19	33.363	56.597,49	23.234,49	69,64
E15 - Summe der laufenden Aufwen- dungen aus Verwaltungstätigkeit	770.630,51	826.900	898.801,21	71.901,21	8,70
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	169.252,11	-58.025	58.467,83	116.492,83	200,76
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	825,87	125	4.057,38	3.932,38	3.145,90
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	285,00	100	282,00	182,00	182,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	540,87	25	3.775,38	3.750,38	15.001,52
E20 - Ordentliches Ergebnis	169.792,98	-58.000	62.243,21	120.243,21	207,32
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	169.792,98	-58.000	62.243,21	120.243,21	207,32

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 58.467,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -110.784,28 Euro bzw. um -65,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -58.025 Euro um 116.492,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht -200,76 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 62.243,21 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -107.549,77 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 62.243,21 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -107.549,77 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -58.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 120.243,21 Euro.

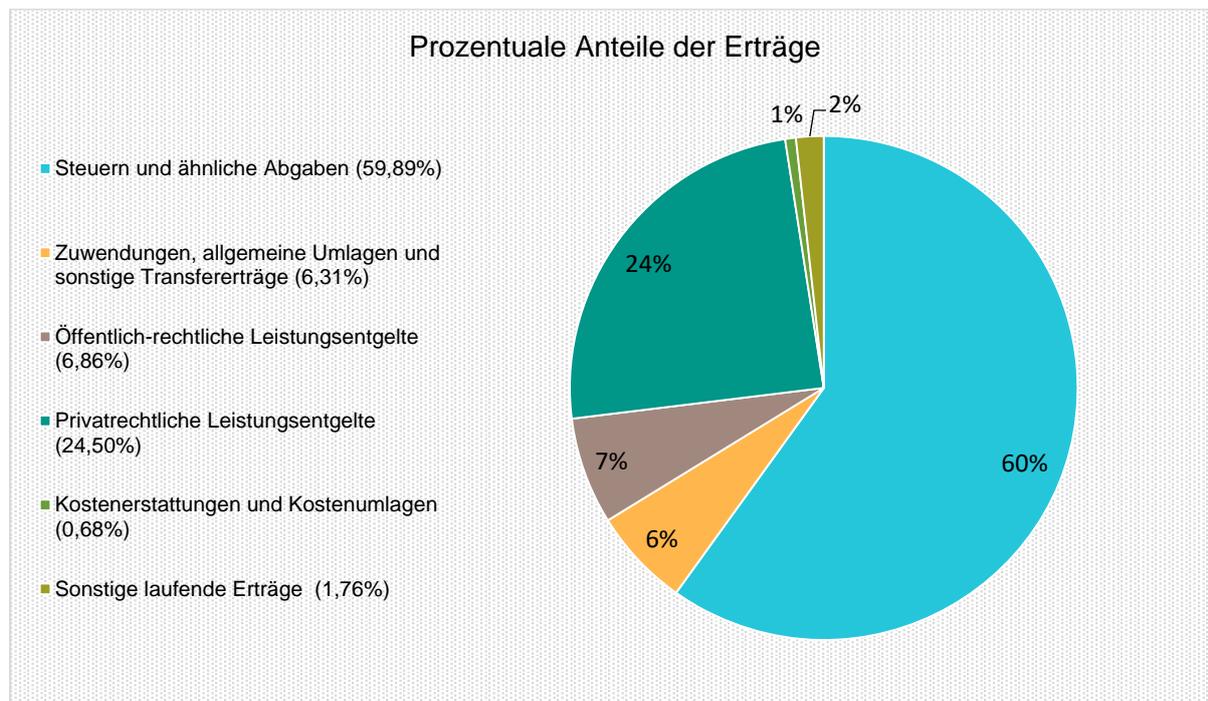
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 961.326,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.617,93 Euro bzw. um 2,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 769.000 Euro um 192.326,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,01 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	521.615,70	546.700	573.275,28	26.575,28	4,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.713,00	42.001	60.359,00	18.358,00	43,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.867,25	66.450	65.695,19	-754,81	-1,14
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.547,92	90.300	234.527,19	144.227,19	159,72
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.915,88	7.511	6.530,89	-980,11	-13,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	48.222,87	15.913	16.881,49	968,49	6,09
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	939.882,62	768.875	957.269,04	188.394,04	24,50
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	825,87	125	4.057,38	3.932,38	3.145,90
Gesamtertrag	940.708,49	769.000	961.326,42	192.326,42	25,01



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 957.269,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 17.386,42 Euro bzw. um 1,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 768.875 Euro um 188.394,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,50 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

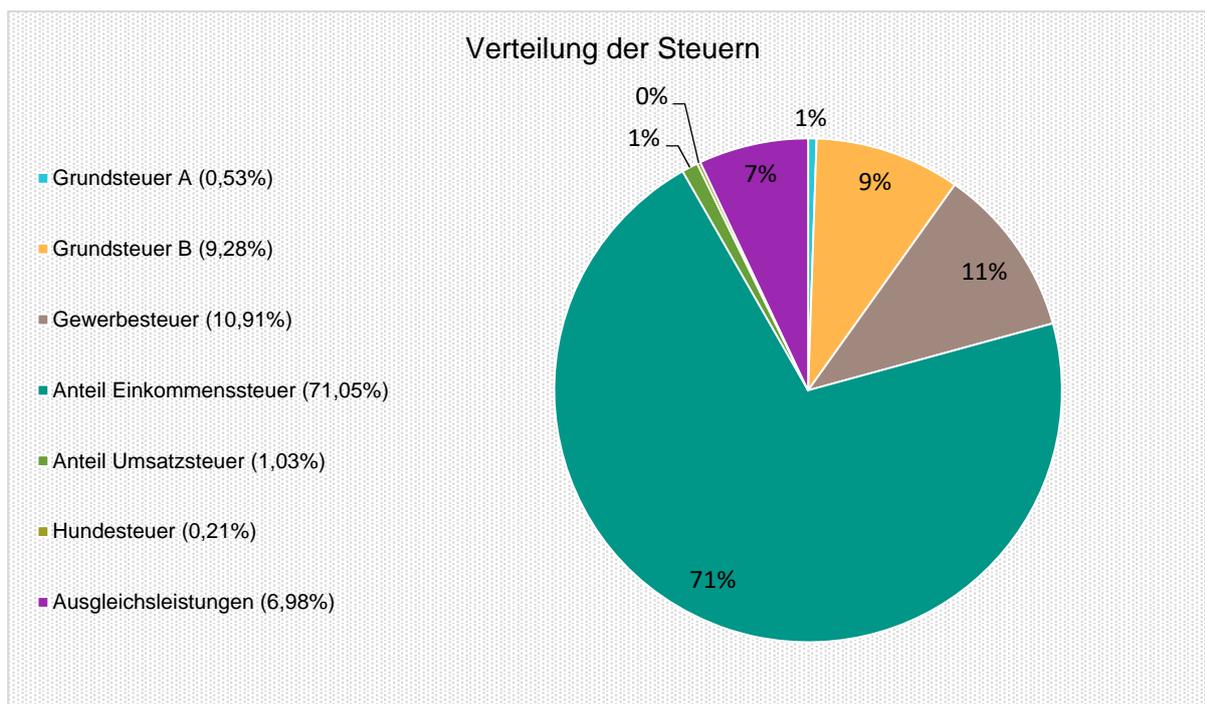
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Heilberscheid dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (3.042,63 Euro / -57,37 Euro) und Grundsteuer B (53.183,26 Euro / -16,74 Euro), sowie die Gewerbesteuer (62.568,55 Euro / +12.568,55 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (407.329,95 Euro / +12.029,95 Euro), der Umsatzsteuer (5.899,18 Euro / +699,18 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (40.031,71 Euro / +1.431,71 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (1.220,00 Euro / -80,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 573.275,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.659,58 Euro bzw. um 9,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 546.700 Euro um 26.575,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,86 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	3.039,03	3.100	3.042,63	-57,37	-1,85
Grundsteuer B	53.183,34	53.200	53.183,26	-16,74	-0,03
Gewerbesteuer	39.242,35	50.000	62.568,55	12.568,55	25,14
Anteil Einkommenssteuer	384.600,06	395.300	407.329,95	12.029,95	3,04
Anteil Umsatzsteuer	5.140,09	5.200	5.899,18	699,18	13,45
Hundesteuer	1.328,00	1.300	1.220,00	-80,00	-6,15
Ausgleichsleistungen	35.082,83	38.600	40.031,71	1.431,71	3,71
Summe	521.615,70	546.700	573.275,28	26.575,28	4,86



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 11.281,00 Euro (+2.881,00 Euro). Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Heilberscheid Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für die Instandsetzung des Walderlebnispfades (1.004,00 Euro / +1.004,00 Euro) vereinnahmt. Darüber hinaus erhielt die Ortsgemeinde außerplanmäßig im Jahr 2019 eine Landeszuwendung für die Wiederbewaldung und Schadholzbeseitigung (14.197,00 Euro). Aufgrund der geringen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Heilberscheid im Jahr 2019 Schlüsselzuweisungen A des Landes (33.877,00 Euro / +276,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 60.359,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.646 Euro bzw. um 32,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 42.001 Euro um 18.358 Euro ab, diese Abweichung entspricht 43,71 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	37.307,00	33.601	33.877,00	276,00	0,82
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	--	0	15.201,00	15.201,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	8.406,00	8.400	11.281,00	2.881,00	34,30
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.713,00	42.001	60.359,00	18.358,00	43,71

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 65.695,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.172,06 Euro bzw. um -13,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 66.450 Euro um -754,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,14 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.261,00	4.700	3.845,00	-855,00	-18,19
Sonstige zweckgebundene Abgaben	11.196,10	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	60.441,68	60.800	60.832,00	32,00	0,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	968,47	950	1.018,19	68,19	7,18
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.867,25	66.450	65.695,19	-754,81	-1,14

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.140,00 Euro / -560,00 Euro) liegen unter, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.018,19 Euro / +68,19 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (60.832,00 Euro / +32,00 Euro). Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (2.705,00 Euro / -295,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 234.527,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 979,27 Euro bzw. um 0,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 90.300 Euro um 144.227,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 159,72 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	215.580,11	62.078	210.378,33	148.300,33	238,89
Mieten und Pachten	15.092,81	25.372	24.148,86	1.223,14	4,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse	2.875,00	2.850	0,00	-2.850,00	-100,00
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.547,92	90.300	234.527,19	144.227,19	159,72

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (210.351,33 Euro / +148.373,33 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Liegenschaften (13.792,55 Euro / -807,45 Euro) sowie im Bereich Bauhof (430,00 Euro / +30,00 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (9.887,96 Euro / -445,04 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Getränke rückvergütungen im Dorfgemeinschaftshaus und die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 6.530,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -8.384,99 Euro bzw. um -63,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 7.511 Euro um -980,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,05 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	9.047,07	7.036	5.030,92	-2.005,08	-28,50
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	3.628,50	25	954,93	929,93	3.719,72
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	2.240,31	450	545,04	95,04	21,12
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	14.915,88	7.511	6.530,89	-980,11	-13,05

Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses beträgt im Jahr 2019 4.999,00 Euro (-37,00 Euro) (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung). Im Dorfgemeinschaftshaus konnten 954,93 Euro (+954,93 Euro) an Getränke rückvergütungen und 274,84 Euro (+124,84 Euro) an Getränkeverkäufen vereinnahmt werden. Eine weitere Kostenerstattung erfolgte im Bereich Forst in Höhe von 302,12 Euro für die Rückerstattung von Kraftstoff.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 16.881,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -31.341,38 Euro bzw. um -64,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 15.913 Euro um 968,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,09 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	13.391,79	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge	19.282,64	15.913	13.781,18	-2.131,82	-13,40
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.048,44	0	3.100,31	3.100,31	--
Summe Sonstige laufende Erträge	48.222,87	15.913	16.881,49	968,49	6,09

Die Konzessionsabgaben (12.237,81 Euro / -1.262,19 Euro) liegen im Ergebnis unter dem Planansatz. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen betragen 106,94 Euro (+106,94 Euro). Zusätzlich wurde noch eine Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub/Überstunden außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 2.993,37 Euro (+2.993,37 Euro). Die weiteren sonstigen laufenden Erträge liegen unter dem Planansatz (1.543,37 Euro / -869,63 Euro). Hier wurden u.a. die Einnahmen der "Dörflichen Weihnacht" (800,00 Euro) und des Waldgottesdienstes (111,30 Euro) verbucht.

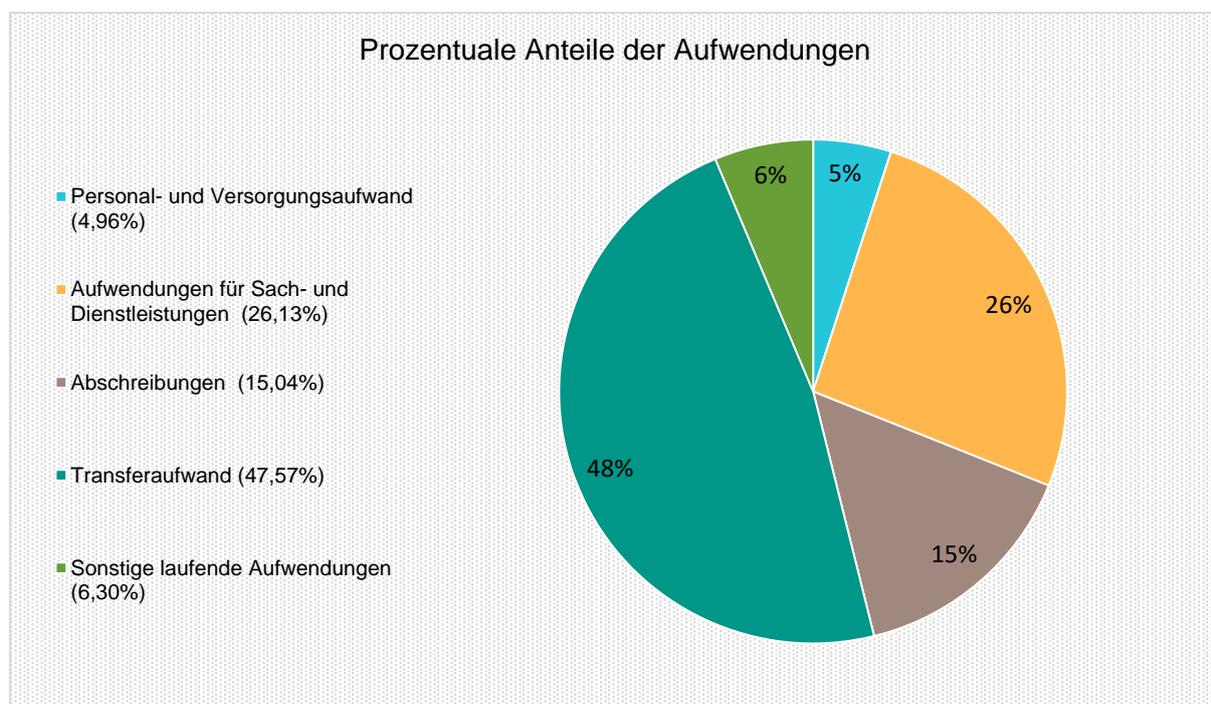
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 899.083,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 128.167,70 Euro bzw. um 16,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 827.000 Euro um 72.083,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,72 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	41.372,60	41.140	44.607,32	3.467,32	8,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.066,57	208.500	234.847,48	26.347,48	12,64
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	125.465,51	125.000	135.204,59	10.204,59	8,16
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	369.157,64	418.897	427.544,33	8.647,33	2,06
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	25.568,19	33.363	56.597,49	23.234,49	69,64
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	770.630,51	826.900	898.801,21	71.901,21	8,70
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	285,00	100	282,00	182,00	182,00
Gesamtaufwendungen	770.915,51	827.000	899.083,21	72.083,21	8,72



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 898.801,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 128.170,70 Euro bzw. um 16,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 826.900 Euro um 71.901,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,70 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 44.607,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.234,72 Euro bzw. um 7,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 41.140 Euro um 3.467,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,43 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.671,50	10.510	10.460,63	-49,37	-0,47
Dienstbezüge und dergleichen	15.561,57	15.865	16.787,33	922,33	5,81
Beiträge zu Versorgungskassen	1.276,18	1.295	1.258,02	-36,98	-2,86
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.303,62	5.585	5.294,67	-290,33	-5,20
Zuführung zu Rückstellungen	5.042,19	2.000	4.513,00	2.513,00	125,65
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	337,54	310	581,67	271,67	87,64
Versorgungsaufwendungen	4.180,00	5.575	5.712,00	137,00	2,46
Summe	41.372,60	41.140	44.607,32	3.467,32	8,43

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 234.847,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 25.780,91 Euro bzw. um 12,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 208.500 Euro um 26.347,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,64 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	17.082,84	23.375	18.045,69	-5.329,31	-22,80
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	19.564,20	44.000	31.213,78	-12.786,22	-29,06
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	--	17.200	15.515,17	-1.684,83	-9,80
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	7.472,54	39.500	7.391,96	-32.108,04	-81,29
Fahrzeugunterhaltung	483,32	2.750	2.353,26	-396,74	-14,43
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.429,62	3.150	1.075,63	-2.074,37	-65,85
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.403,28	9.450	6.328,83	-3.121,17	-33,03
Kostenerstattungen	62.371,53	32.955	32.332,17	-622,83	-1,89
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.259,24	36.120	120.590,99	84.470,99	233,86
Summe	209.066,57	208.500	234.847,48	26.347,48	12,64

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	8.540,30	13.500	10.031,08	-3.468,92	-25,70
Gas	1.363,16	1.500	1.854,47	354,47	23,63
Wasser / Abwasser	2.516,56	3.325	2.152,13	-1.172,87	-35,27
Heizöl	3.165,40	3.000	2.427,75	-572,25	-19,07
Abfallbeseitigung	1.497,42	2.050	1.580,26	-469,74	-22,91
Summe	17.082,84	23.375	18.045,69	5.329,31	22,80

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 5.329,31 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (10.031,08 Euro / -3.468,92 Euro), Wasser/Abwasser (2.152,13 Euro / -1.172,87 Euro), Heizöl (2.427,75 Euro / -572,25 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (1.580,26 Euro / -469,74 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Gas (1.854,47 Euro / +354,47 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 31.213,78 Euro; die Planansätze in Höhe von 44.000,00 Euro wurden somit um 12.786,22 Euro unterschritten.

Für die Unterhaltung des Sportplatzes (2.006,94 Euro / +506,94 Euro) sowie für die Grundstücksunterhaltung im Bereich der Grillhütte (1.567,23 Euro / +1.067,23 Euro) wurde mehr verausgabt als ursprünglich kalkuliert. Im Gegenzug konnten Einsparungen im Bereich der Grünflächenunterhaltung (5.576,00 Euro / -2.424,00 Euro) und im Bereich der Friedhofsunterhaltung (427,26 Euro / -1.572,74 Euro) erzielt werden.

Der eingeplante Sonderbedarf "Badsanierung Mietwohnung Tannenstraße 7" von 15.000,00 Euro wurde nur in Höhe von 5.176,15 Euro (-9.823,85 Euro) verausgabt. Die restlichen Arbeiten erfolgen im Jahr 2020. Die Herstellung des Wasseranschlusses an der Grillhütte ist dagegen deutlich höher ausgefallen (8.852,75 Euro / +6.352,75 Euro). Die Erneuerung des Eingangsbereich der Friedhofshalle wurde im Jahr 2019 nicht umgesetzt (-2.500,00 Euro). Die Maßnahme wurde im Haushaltsplan 2020 erneut eingeplant. Für die Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses wurden nur 381,95 Euro verausgabt. Hier kommt es zu Einsparungen in Höhe von 2.618,05 Euro.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Erstmalig ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufende Straßenoberflächenentwässerung (15.515,17 Euro / -1.684,83 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 7.391,96 Euro um 32.108,04 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 2.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde in Höhe von 1.422,46 Euro (-577,54 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-1.500,00 Euro).

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 599,30 Euro (-14.400,70 Euro) verausgabt. Im Bereich Winterdienst wurden 210,63 Euro für Auftausalz verausgabt (-2.789,37 Euro).

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 1.932,57 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden. Die Ansätze wurden nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 4.092,14 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 10.907,86 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 2.353,26 Euro aufgewendet und somit 396,74 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.734,92 Euro / +234,92 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (618,34 Euro / -381,66 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -250,00 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.075,63 Euro um 2.074,37 Euro unter den Planansätzen.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (122,88 Euro / -877,12 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung in der Gaststätte (157,28 Euro / -842,72 Euro) und beim Dorfgemeinschaftshaus (0,00 Euro / -300,00 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 9.450,00 Euro wurden 6.328,83 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 3.121,17 Euro. Im Bereich Bauhof wurde der Pauschalansatz nicht komplett in Anspruch genommen (712,91 Euro / -1.287,09 Euro). Der Ansatz für die Neuanschaffung von Spielgeräten wurde im Jahr 2019 nicht verausgabt (-1.500,00 Euro).

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 32.332,17 Euro um 622,83 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 9.500,00 Euro; diese liegt genau auf Planungsniveau. Ebenfalls sind die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern mit 5.764,87 Euro um 3.035,13 Euro geringer ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt über dem Planansatz (11.917,49 Euro / +1.637,49 Euro). Die Personalkostenerstattung an den Kindergartenzweckverband beläuft sich auf 4.482,22 Euro (+482,22 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 120.590,99 Euro um 84.470,99 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 118.223,47 Euro um 87.653,47 Euro überschritten. Die Aufwandsentschädigung für den Grillhüttenwart fiel mit 840,00 Euro um 340,00 Euro höher aus. Im Bereich Friedhof wurde für externe Dienstleister weniger verausgabt als ursprünglich eingeplant. (1.317,52 Euro / -382,48 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 135.204,59 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.739,08 Euro bzw. um 7,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 125.000 Euro um 10.204,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,16 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.410,46	15.200	26.544,18	11.344,18	74,63
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	750,00	750	750,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.167,49	25.450	25.344,41	-105,59	-0,41
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.438,00	77.250	77.174,00	-76,00	-0,10
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	5.699,56	5.600	5.392,00	-208,00	-3,71
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	750	0,00	-750,00	-100,00
Summe	125.465,51	125.000	135.204,59	10.204,59	8,16

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Abschreibungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

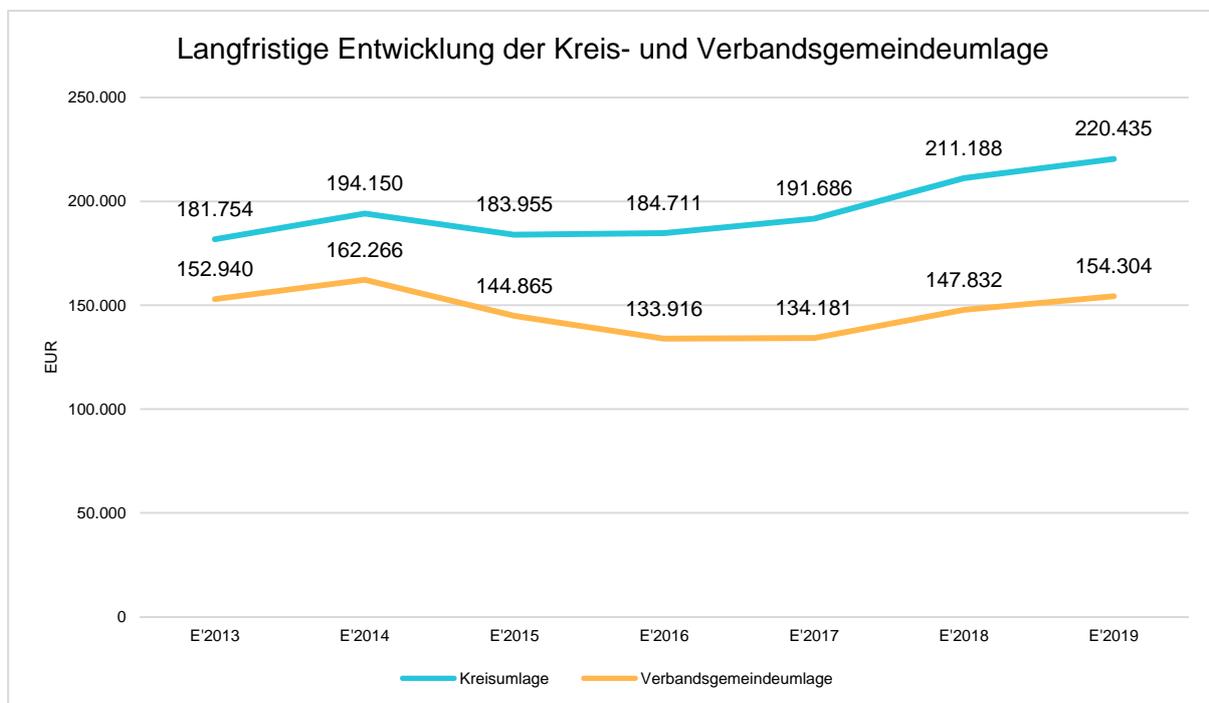
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 427.544,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.386,69 Euro bzw. um 15,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 418.897 Euro um 8.647,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,06 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	747,50	35.579	41.649,17	6.070,17	17,06
Gewerbesteuerumlage	7.659,14	8.767	11.156,16	2.389,16	27,25
Allgemeine Umlagen	360.751,00	374.551	374.739,00	188,00	0,05
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.731,00</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>211.188,00</i>	<i>220.324</i>	<i>220.435,00</i>	<i>111,00</i>	<i>0,05</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>147.832,00</i>	<i>154.227</i>	<i>154.304,00</i>	<i>77,00</i>	<i>0,05</i>
Summe	369.157,64	418.897	427.544,33	8.647,33	2,06

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 56.597,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 31.029,30 Euro bzw. um 121,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 33.363 Euro um 23.234,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 69,64 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	271,42	950	341,13	-608,87	-64,09
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	300	0,00	-300,00	-100,00
Geschäftsaufwendungen	10.353,07	16.430	10.175,98	-6.254,02	-38,06
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.756,33	5.112	8.004,89	2.892,89	56,59
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	3.550,64	0	26.045,00	26.045,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.534,16	1.636	1.519,86	-116,14	-7,10
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.102,57	8.935	10.510,63	1.575,63	17,63
Sonstige laufende Aufwendungen	25.568,19	33.363	56.597,49	23.234,49	69,64

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens mit 26.045,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (26.000,00 Euro). Die Ansätze für die Geschäftsaufwendungen (9.368,53 Euro / -6.011,47 Euro) und Repräsentationen (1.263,49 Euro / -1.236,51 Euro) wurden im Jahr 2019 nur teilweise in Anspruch genommen und führten zu Einsparungen. Im Gegenzug führten die Ansätze für Umlagen an Schadensausgleichskassen (7.485,46 Euro / +2.885,46 Euro) sowie die sonstigen Aufwendungen (9.247,14 Euro / +3.062,14 Euro) zu Mehraufwendungen. Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.057,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.231,51 Euro bzw. um 391,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 125 Euro um 3.932,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3.145,90 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 282,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3 Euro bzw. um -1,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um 182 Euro ab, diese Abweichung entspricht 182,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.775,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.234,51 Euro bzw. um 598,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 25 Euro um 3.750,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15.001,52 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5	Aufwendungen (TH 2 Schulen und Kultur)	48.958,00	54.449,21	5.491,21
5	Aufwendungen (TH 3 Gestaltung Umwelt)	181.180,00	222.621,84	41.441,84
50791	Ehrensoldrückstellungen	2.000,00	4.513,00	2.513,00
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		232.138,00	281.584,05	49.446,05
54	Allgemeine Umlagen	374.651,00	375.021,00	370,00
50	Personalkosten	39.140,00	40.094,32	954,32
53	Abschreibungen	125.000,00	135.204,59	10.204,59
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		538.791,00	550.319,91	11.528,91

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,39 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.263
11100	Aufwendungen für die Förderung kultureller, sozialer und sonstiger Belange: (Seniorenachmittag)	1.305
11100	Zuschüsse für laufende Zwecke (DRK Ortsverein Nentershausen: 51 €, "First Responder": 150 €)	201
11100	Zuschuss anl. Ferienspiele (Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius)	250
11100	Mitgliedsbeitrag Westerwald Gäste Service e. V.	103
28100	Zuschuss Kirmesgesellschaft für die Anschaffung von T-Shirts	158
28100	Aufwendungen für Heimatfeste	9.247
	zusammen	12.527

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	523.326,58	546.700	565.384,95	18.684,95	3,42
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	37.307,00	33.601	48.074,00	14.473,00	43,07
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.912,10	4.700	3.851,00	-849,00	-18,06
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	246.992,23	87.450	229.437,39	141.987,39	162,36
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.296,94	7.511	10.489,69	2.978,69	39,66
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.159,07	15.913	14.904,75	-1.008,25	-6,34
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	850.993,92	695.875	872.141,78	176.266,78	25,33
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	37.723,19	39.140	40.134,68	994,68	2,54
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.668,48	208.500	227.630,76	19.130,76	9,18
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	368.287,33	418.897	434.741,41	15.844,41	3,78
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.614,74	33.363	27.128,07	-6.234,93	-18,69
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	646.293,74	699.900	729.634,92	29.734,92	4,25
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	204.700,18	-4.025	142.506,86	146.531,86	3.640,54
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	825,87	125	4.177,38	4.052,38	3.241,90
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	285,00	100	282,00	182,00	182,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	540,87	25	3.895,38	3.870,38	15.481,52
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	205.241,05	-4.000	146.402,24	150.402,24	3.760,06
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	98.000	0,00	-98.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	22.550,68	1.000	1.530,00	530,00	53,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	65.054,32	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.605,00	99.000	1.530,00	-97.470,00	-98,45
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	206.508,46	75.000	0,00	-75.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.277,41	392.000	13.029,41	-378.970,59	-96,68
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	217.785,87	467.000	13.029,41	-453.970,59	-97,21
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.180,87	-368.000	-11.499,41	356.500,59	96,88
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	75.060,18	-372.000	134.902,83	506.902,83	136,26
F38 - Veränderung der liquiden Mittel	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

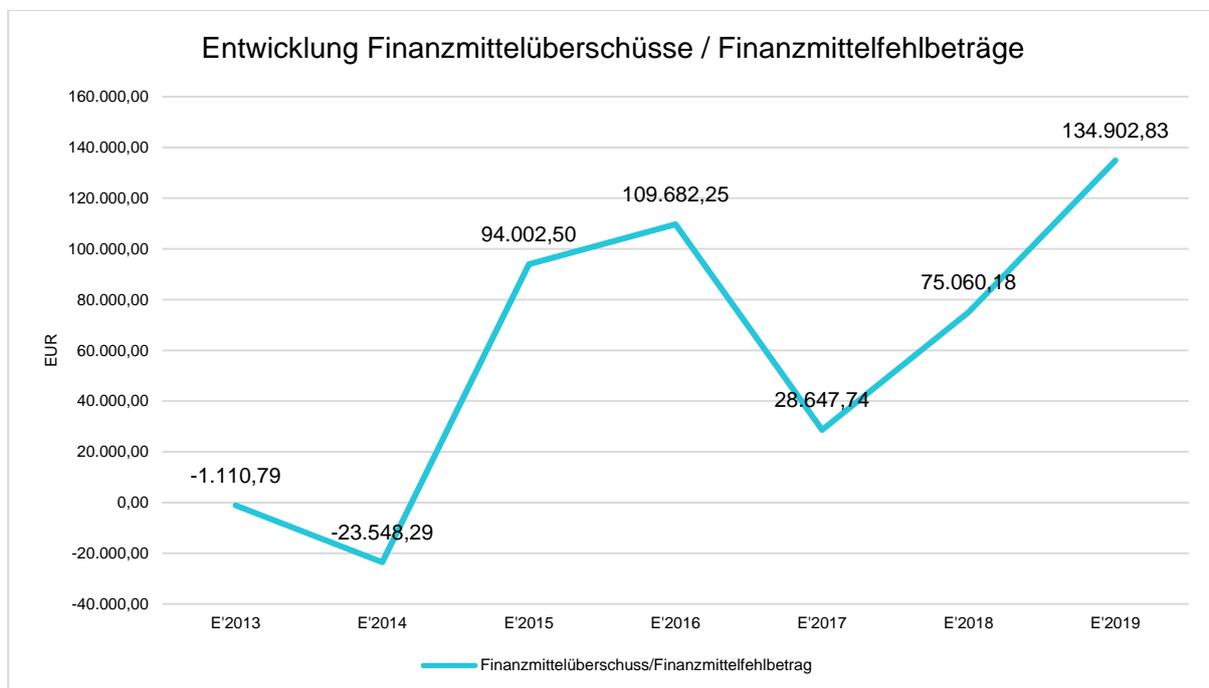
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
(ohne durchlaufende Gelder)					
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.530,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -86.075 Euro bzw. um -98,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 99.000 Euro um -97.470 Euro ab, diese Abweichung entspricht -98,45 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.530,00 Euro um 530,00 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 13.029,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -204.756,46 Euro bzw. um -94,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 467.000 Euro um -453.970,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -97,21 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen; 13.029,41 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	offene HH-Reste	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	2,0	0,0	0,0	-2,0
36550	Förderung anderer Träger	64,5	0,0	0,0	-64,5
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	10,5	0,0	0,0	-10,5
54100	Gemeindestraßen	145,0	0,0	0,0	-145,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	245,0	0,0	13,0	-232,0
	Zusammen	467,0	0,0	13,0	-454,0

Der Pauschalansatz im Bereich Liegenschaften für allgemeinen Grunderwerb wurde im Jahr 2019 nicht beansprucht (-2.000,00 Euro). Ebenso wurden die Ansätze für die Gewährung von Dorferneuerungszuschüsse sowie Zuweisungen für energiesparendes Bauen nicht verausgabt (-10.500,00 Euro). Für die Erschließung eines neuen Wohngebietes waren 130.000,00 Euro für Grunderwerb und 15.000,00 Euro für Planungs- und Gutachterkosten einkalkuliert; hiervon wurde bisher nichts verausgabt (-145.000,00 Euro). Die Maßnahme wurde im Haushaltsplan 2020 erneut eingeplant. Für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses wurden 13.029,41 Euro investiert (-231.970,59 Euro). Die Maßnahme wurde ebenfalls im Haushaltsplan 2020 erneut eingeplant.

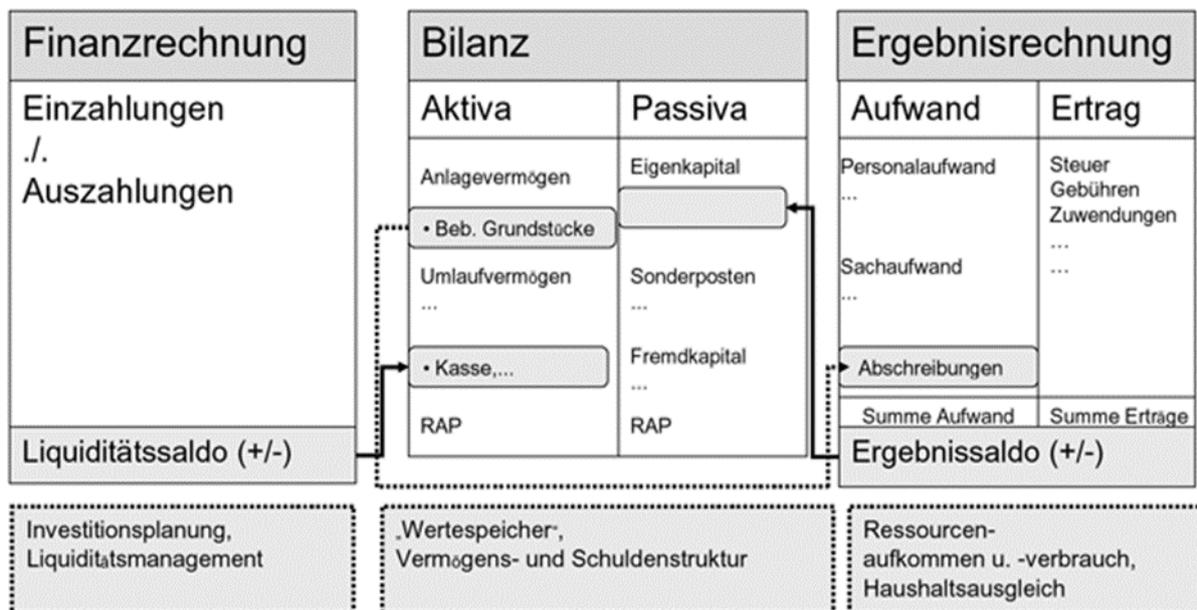
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
		0,00	0,00	0,00
	Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Dreikomponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-46.747,75
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	27.701,54
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	23.710,24
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-6.604,16
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	169.792,98
6	Zwischensumme	XXXXXX	167.852,85
7	Jahresergebnis	2019	62.243,21
8	Summe Jahresergebnis	XXXXXX	230.096,06

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 62.243,21 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 230.096,06 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-91.960,13	0,00	-40.522,93
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-40.522,93	0,00	97.625,33
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	97.625,33	0,00	81.041,55
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	81.041,55	0,00	30.634,39
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	30.634,39	0,00	205.241,05
6	vorzutragender Betrag	XXXXXX			374.019,39
7	Jahresergebnis	2019	205.241,05	0,00	146.402,24
8	Summe	XXXXXX			520.421,63

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 146.402,24 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 520.421,63 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Heilberscheid ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 4.229,82 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.750,00	2.800	5.625,00	2.825,00	100,89
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.242,81	17.950	14.249,55	-3.700,45	-20,62
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.125	0,00	-2.125,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	913	3.134,67	2.221,67	243,34
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.022,81	23.788	23.009,22	-778,78	-3,27
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.979,66	35.680	40.452,06	4.772,06	13,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.023,67	35.025	20.434,48	-14.590,52	-41,66
E11 - Abschreibungen	19.340,56	20.050	19.033,00	-1.017,00	-5,07
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	--	851	451,00	-400,00	-47,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.047,07	11.428	9.092,61	-2.335,39	-20,44
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	73.390,96	103.034	89.463,15	-13.570,85	-13,17
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-52.368,15	-79.246	-66.453,93	12.792,07	16,14
E20 - Ordentliches Ergebnis	-52.368,15	-79.246	-66.453,93	12.792,07	16,14
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-52.368,15	-79.246	-66.453,93	12.792,07	16,14

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-19.736,92	-27.501	-26.284,67	1.216,33	4,42
11140 - Gremien	-975,00	-2.750	-3.230,00	-480,00	-17,45
11420 - Liegenschaften	3.514,85	-14.575	-2.279,92	12.295,08	84,36
11430 - Bauhof	-35.171,08	-34.420	-34.659,34	-239,34	-0,70
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-52.368,15	-79.246	-66.453,93	12.792,07	16,14

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.367,81	15.100	14.249,55	-850,45	-5,63
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.125	0,00	-2.125,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	913	141,30	-771,70	-84,52
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	15.397,81	18.138	14.390,85	-3.747,15	-20,66
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	32.330,25	33.680	35.979,42	2.299,42	6,83
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.004,94	35.025	14.867,23	-20.157,77	-57,55
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	--	851	451,00	-400,00	-47,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.013,95	11.428	8.964,76	-2.463,24	-21,55
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	50.349,14	80.984	60.262,41	-20.721,59	-25,59
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-34.951,33	-62.846	-45.871,56	16.974,44	27,01
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-34.951,33	-62.846	-45.871,56	16.974,44	27,01
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.873,37	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.873,37	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.873,37	-2.000	0,00	2.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-37.824,70	-64.846	-45.871,56	18.974,44	29,26

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.985,11	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.275,55	1.000	800,00	-200,00	-20,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.260,66	2.000	800,00	-1.200,00	-60,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.983,50	7.580	3.918,92	-3.661,08	-48,30
E11 - Abschreibungen	4.767,46	4.100	15.502,18	11.402,18	278,10
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	747,50	34.728	41.198,17	6.470,17	18,63
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.918,20	6.650	9.333,12	2.683,12	40,35
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.416,66	53.058	69.952,39	16.894,39	31,84
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.156,00	-51.058	-69.152,39	-18.094,39	-35,44
E20 - Ordentliches Ergebnis	-6.156,00	-51.058	-69.152,39	-18.094,39	-35,44
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-6.156,00	-51.058	-69.152,39	-18.094,39	-35,44

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	--	--	--	--	--
25210 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen und Fachinformationszentren	--	--	--	--	--
26120 - Förderung von Theatern	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.328,67	-4.750	-8.604,64	-3.854,64	-81,15
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-201,00	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	-250,00	--	--	--	--
36550 - Förderung anderer Träger	1.004,65	-36.728	-54.755,85	-18.027,85	-49,08
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-3.161,79	-4.300	-1.632,65	2.667,35	62,03
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-2.219,19	-5.280	-4.159,25	1.120,75	21,23
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-6.156,00	-51.058	-69.152,39	-18.094,39	-35,44

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	3.985,11	3.985,11	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	4.184,28	1.000	1.891,27	891,27	89,13
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.184,28	2.000	5.876,38	3.876,38	193,82
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.084,30	7.580	3.169,04	-4.410,96	-58,19
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.727,22	34.728	41.198,17	6.470,17	18,63
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.060,18	6.650	8.775,07	2.125,07	31,96
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	12.871,70	48.958	53.142,28	4.184,28	8,55
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.687,42	-46.958	-47.265,90	-307,90	-0,66
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.687,42	-46.958	-47.265,90	-307,90	-0,66
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	206.508,46	64.500	0,00	-64.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.357,55	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	214.866,01	64.500	0,00	-64.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-214.866,01	-64.500	0,00	64.500,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-223.553,43	-111.458	-47.265,90	64.192,10	57,59

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.656,00	5.600	20.857,00	15.257,00	272,45
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.867,25	65.450	65.695,19	245,19	0,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.305,11	72.350	220.277,64	147.927,64	204,46
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.930,77	5.386	6.530,89	1.144,89	21,26
E7 - Sonstige laufende Erträge	30.417,32	14.000	12.839,88	-1.160,12	-8,29
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	338.176,45	162.786	326.200,60	163.414,60	100,39
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.392,94	5.460	4.155,26	-1.304,74	-23,90
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.059,40	165.895	210.494,08	44.599,08	26,88
E11 - Abschreibungen	101.357,49	100.850	100.669,41	-180,59	-0,18
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.384,28	15.285	12.127,76	-3.157,24	-20,66
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	313.194,11	287.490	327.446,51	39.956,51	13,90
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	24.982,34	-124.704	-1.245,91	123.458,09	99,00
E20 - Ordentliches Ergebnis	24.982,34	-124.704	-1.245,91	123.458,09	99,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	24.982,34	-124.704	-1.245,91	123.458,09	99,00

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-3.463,00	-5.400	-2.862,00	2.538,00	47,00
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	--	0	-118,32	-118,32	--
54100 - Gemeindestraßen	-22.885,12	-50.950	-32.038,85	18.911,15	37,12
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-945,91	-3.500	-210,63	3.289,37	93,98
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.576,57	-10.220	-7.023,26	3.196,74	31,28
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-4.398,47	-7.400	-13.590,20	-6.190,20	-83,65
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-3.460,13	-9.375	-4.888,64	4.486,36	47,85
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	83.787,11	932	79.013,91	78.081,91	8.377,89
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	3.613,97	-11.617	1.538,59	13.155,59	113,24
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-9.962,00	-9.950	-9.927,00	23,00	0,23
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-10.624,54	-17.224	-11.139,51	6.084,49	35,33
57500 - Tourismusförderung	-103,00	--	--	--	--
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	24.982,34	-124.704	-1.245,91	123.458,09	99,00

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	14.197,00	14.197,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.912,10	3.700	3.851,00	151,00	4,08
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.624,42	72.350	215.187,84	142.837,84	197,43
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.296,94	5.386	6.504,58	1.118,58	20,77
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	13.944,79	14.000	12.872,18	-1.127,82	-8,06
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	270.778,25	95.436	252.612,60	157.176,60	164,69
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.392,94	5.460	4.155,26	-1.304,74	-23,90
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.579,24	165.895	209.594,49	43.699,49	26,34
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.540,61	15.285	9.388,24	-5.896,76	-38,58
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	217.512,79	186.640	223.137,99	36.497,99	19,56
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	53.265,46	-91.204	29.474,61	120.678,61	132,32
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	53.265,46	-91.204	29.474,61	120.678,61	132,32
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	98.000	0,00	-98.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	22.550,68	1.000	1.530,00	530,00	53,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	65.054,32	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.605,00	99.000	1.530,00	-97.470,00	-98,45
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.500	0,00	-10.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	46,49	390.000	13.029,41	-376.970,59	-96,66
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46,49	400.500	13.029,41	-387.470,59	-96,75
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.558,51	-301.500	-11.499,41	290.000,59	96,19
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	140.823,97	-392.704	17.975,20	410.679,20	104,58

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	521.615,70	546.700	573.275,28	26.575,28	4,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.307,00	33.601	33.877,00	276,00	0,82
E7 - Sonstige laufende Erträge	12.500,00	0	106,94	106,94	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	571.422,70	580.301	607.259,22	26.958,22	4,65
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	368.410,14	383.318	385.895,16	2.577,16	0,67
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	218,64	0	26.044,00	26.044,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	368.628,78	383.318	411.939,16	28.621,16	7,47
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	202.793,92	196.983	195.320,06	-1.662,94	-0,84
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	825,87	125	4.057,38	3.932,38	3.145,90
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	285,00	100	282,00	182,00	182,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	540,87	25	3.775,38	3.750,38	15.001,52
E20 - Ordentliches Ergebnis	203.334,79	197.008	199.095,44	2.087,44	1,06
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	203.334,79	197.008	199.095,44	2.087,44	1,06

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	202.793,92	197.008	195.320,06	-1.687,94	-0,86
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	540,87	0	3.775,38	3.775,38	--
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	203.334,79	197.008	199.095,44	2.087,44	1,06

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

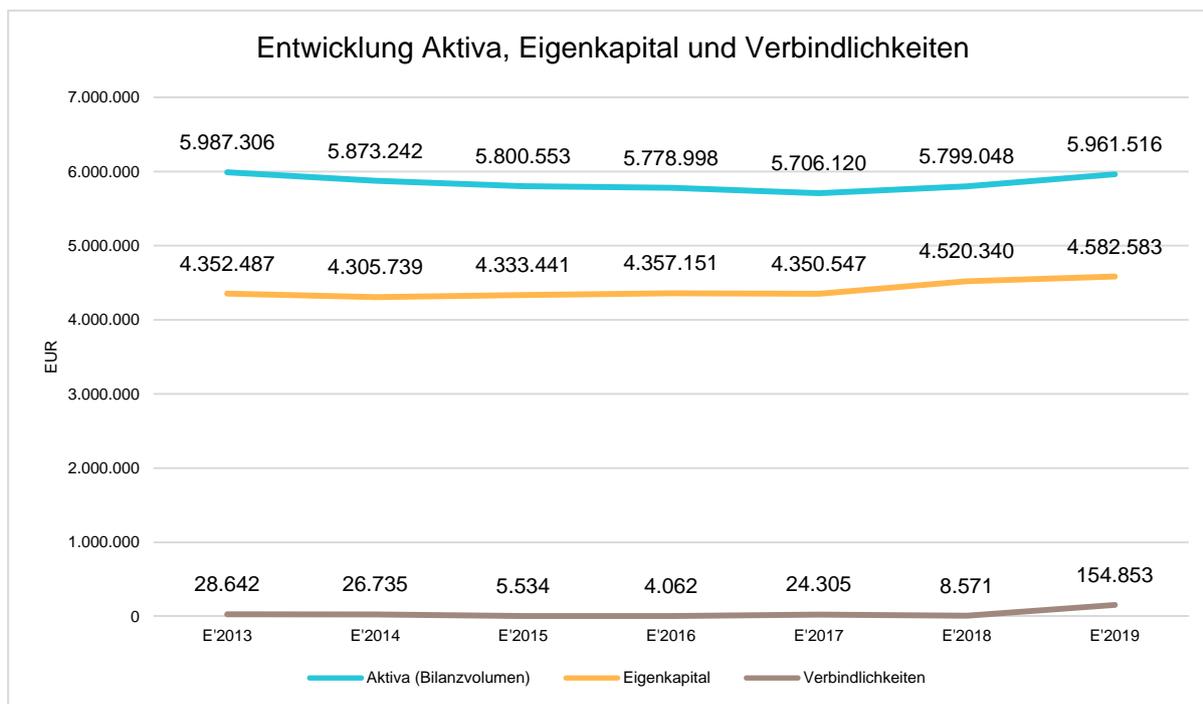
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	523.326,58	546.700	565.384,95	18.684,95	3,42
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	37.307,00	33.601	33.877,00	276,00	0,82
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	560.633,58	580.301	599.261,95	18.960,95	3,27
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	365.560,11	383.318	393.092,24	9.774,24	2,55
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	365.560,11	383.318	393.092,24	9.774,24	2,55
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	195.073,47	196.983	206.169,71	9.186,71	4,66
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	825,87	125	4.177,38	4.052,38	3.241,90
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	285,00	100	282,00	182,00	182,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	540,87	25	3.895,38	3.870,38	15.481,52
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	195.614,34	197.008	210.065,09	13.057,09	6,63
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	195.614,34	197.008	210.065,09	13.057,09	6,63
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-75.060,18	372.000	-134.902,83	-506.902,83	-136,26

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	4.756.587,17	4.775.483,17	18.896,00
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	378.968,00	493.496,00	114.528,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	24.510,00	20.744,00	-3.766,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	354.457,00	472.751,00	118.294,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	4.377.619,17	4.281.987,17	-95.632,00
1.2.1 - Wald, Forsten	1.829.755,07	1.829.755,07	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	195.752,40	195.002,40	-750,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	850.318,62	828.410,62	-21.908,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.365.749,08	1.288.575,08	-77.174,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	1,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.641,00	5.366,00	-1.275,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.460,00	16.383,00	-4.077,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	108.942,00	118.494,00	9.552,00
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.041.667,14	1.185.198,67	143.531,53
2.1 - Vorräte	4.520,29	4.520,29	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.520,29	4.520,29	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
gen und Waren			
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.037.146,85	1.180.678,38	143.531,53
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	19.033,06	23.559,55	4.526,49
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-145,86	303,00	448,86
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.017.136,08	1.152.038,91	134.902,83
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	1.123,57	4.776,92	3.653,35
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	793,93	834,29	40,36
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	793,93	834,29	40,36
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	5.799.048,24	5.961.516,13	162.467,89
1 - Eigenkapital	4.520.339,87	4.582.583,08	62.243,21
1.1 - Kapitalrücklage	4.350.546,89	4.520.339,87	169.792,98
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	169.792,98	62.243,21	-107.549,77
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.016.486,13	970.674,94	-45.811,19
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	26.000,00	26.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	997.378,00	925.265,00	-72.113,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	326.808,00	315.527,00	-11.281,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	670.570,00	609.738,00	-60.832,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	19.108,13	19.409,94	301,81
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	253.651,05	253.404,72	-246,33
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56.833,00	61.346,00	4.513,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	196.818,05	192.058,72	-4.759,33
4 - Verbindlichkeiten	8.571,19	154.853,39	146.282,20
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	679,77	8.225,36	7.545,59
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.891,42	2.407,44	-5.483,98
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	144.220,59	144.220,59
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	5.799.048,24	5.961.516,13	162.467,89

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	378.968,00	493.496,00	114.528,00
1.2 Sachanlagen	4.377.619,17	4.281.987,17	-95.632,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	4.756.587,17	4.775.483,17	18.896,00

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 18.896,00 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 135.204,59 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 154.101,59 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 1.450,00 Euro sowie aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 1.449,00 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Anstieg des Anlagevermögens um 18.896,00 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 143.531,53 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	4.520,29	4.520,29	0,00
2.2 Forderungen	1.037.146,85	1.180.678,38	143.531,53
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	1.041.667,14	1.185.198,67	143.531,53

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Heilberscheid keine Baugrundstücke mehr. Weiterhin werden auch die Heizölbestände im Dorfgemeinschaftshaus hier ausgewiesen. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 4.520,29 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	19.033,06	23.559,55	4.526,49
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-145,86	303,00	448,86
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.017.136,08	1.152.038,91	134.902,83
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	1.123,57	4.776,92	3.653,35
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.037.146,85	1.180.678,38	143.531,53

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 143.531,53 Euro auf insgesamt 1.180.678,38 Euro erhöht. In Höhe von 23.559,55 Euro (+4.526,49 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 303,00 Euro (+448,86 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.152.038,91 Euro (+134.902,83 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 4.776,92 Euro (+3.653,35 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Heilberscheid führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

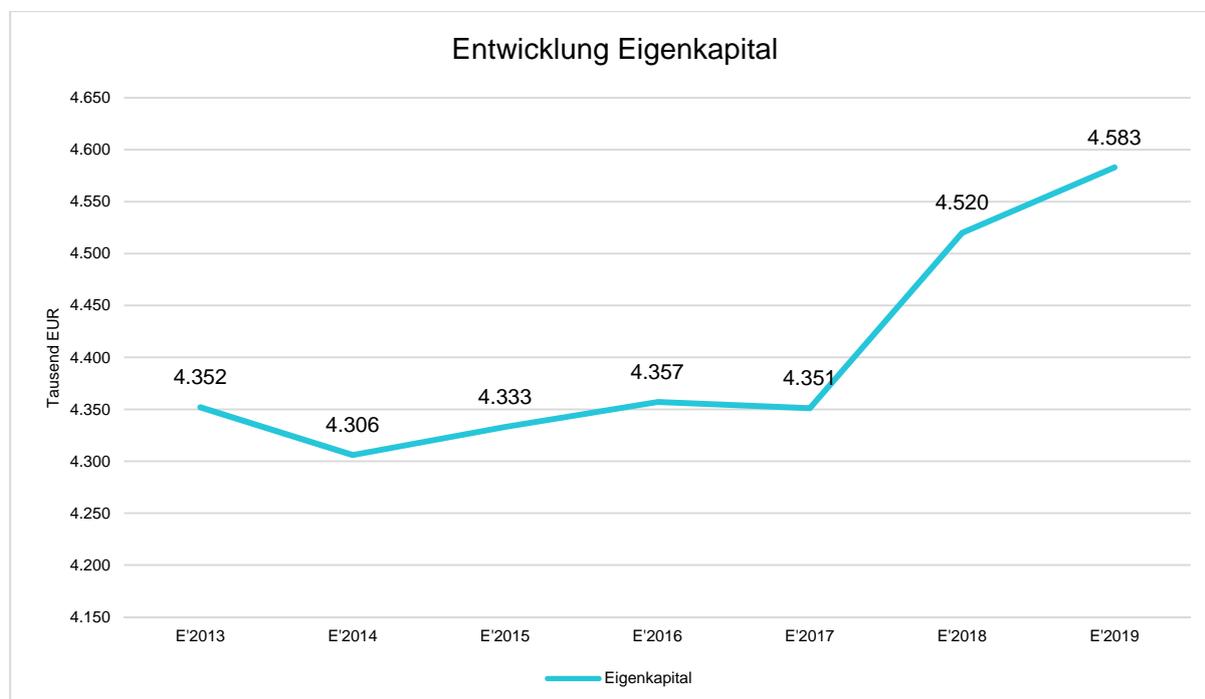
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 834,29 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	26.000,00	26.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	997.378,00	925.265,00	-72.113,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	19.108,13	19.409,94	301,81
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	1.016.486,13	970.674,94	-45.811,19

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56.833,00	61.346,00	4.513,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	196.818,05	192.058,72	-4.759,33
Summe 3. Rückstellungen	253.651,05	253.404,72	-246,33

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden von Arbeitnehmern belaufen sich auf 553,82 Euro (-2.993,37 Euro). Diese wurden erstmalig im Jahr 2018 gebildet und werden zukünftig fortgeschrieben. Die Forstrückstellung in Höhe von 191.504,90 Euro (-1.765,96 Euro) wird hier ebenfalls abgebildet.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	679,77	8.225,36	7.545,59
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.891,42	2.407,44	-5.483,98
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	144.220,59	144.220,59
Summe 4. Verbindlichkeiten	8.571,19	154.853,39	146.282,20

Die Ortsgemeinde Heilberscheid hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Heilberscheid

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,59	0,59
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,59	0,59

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Rörig	Eckhard Kurz	Christina Palm
Andreas Schönberger	Anja Diel	Jürgen Palm
Petra De Quintanilha Mantas	Andreas Noll	Dirk Meuer
Franz-Josef Gerharz	Annette Noll	Beate Hoffmann

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

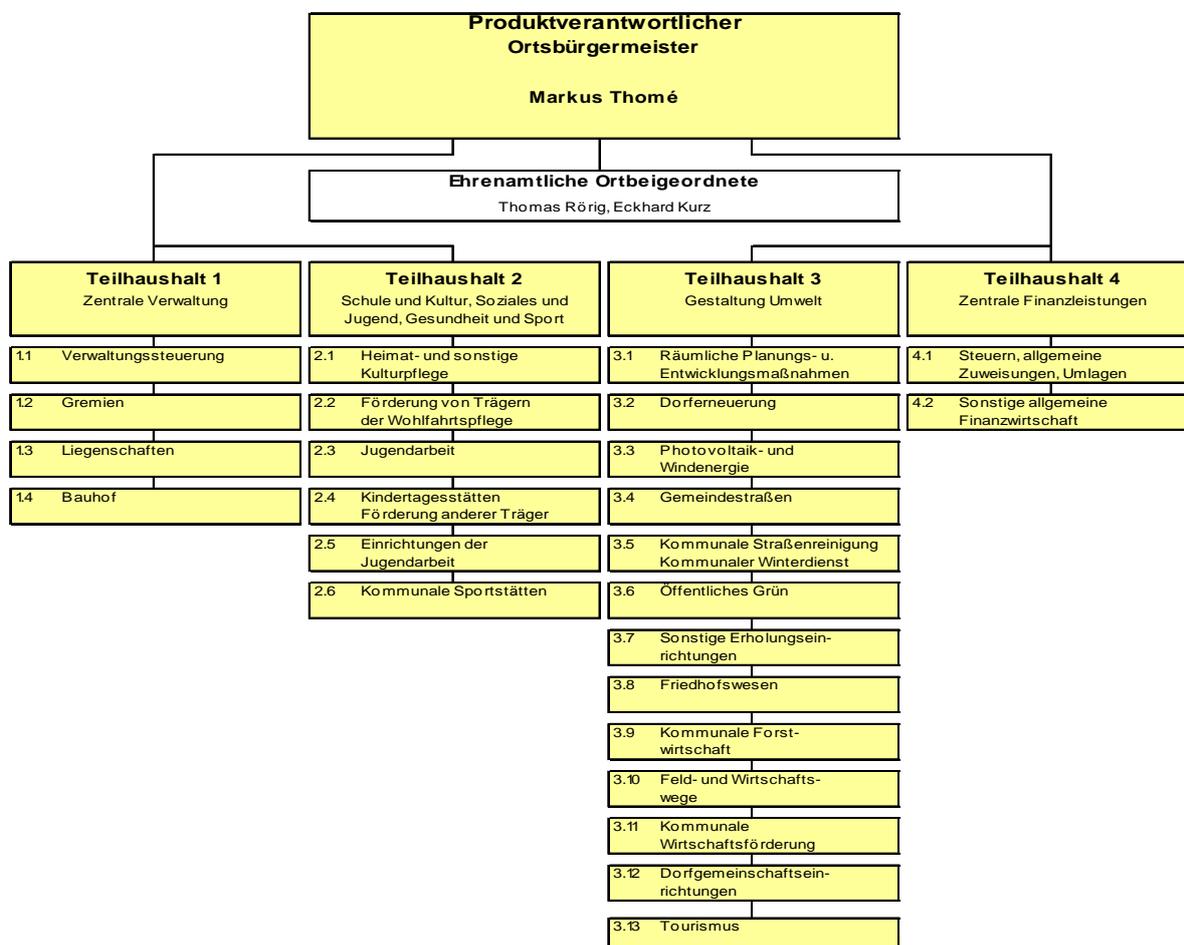
Die Ortsgemeinde Heilberscheid ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 665 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Heilberscheid zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Heilberscheid wird vom Ortsbürgermeister Markus Thomé geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Heilberscheid dargestellt.

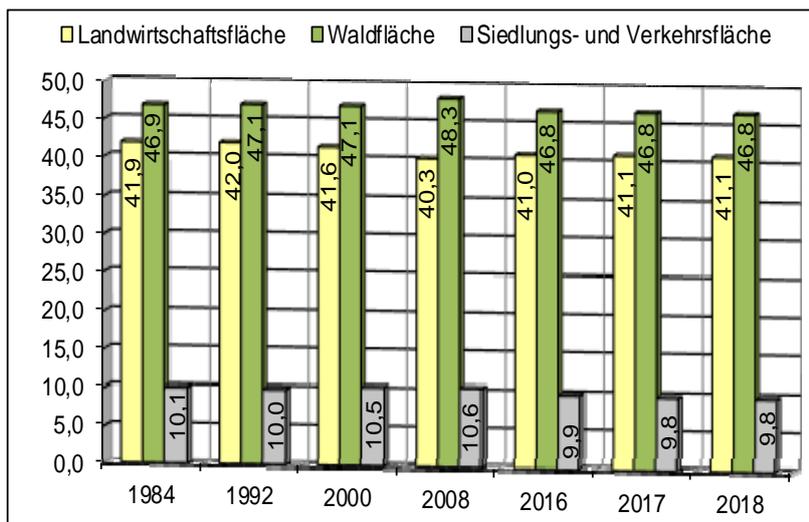


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

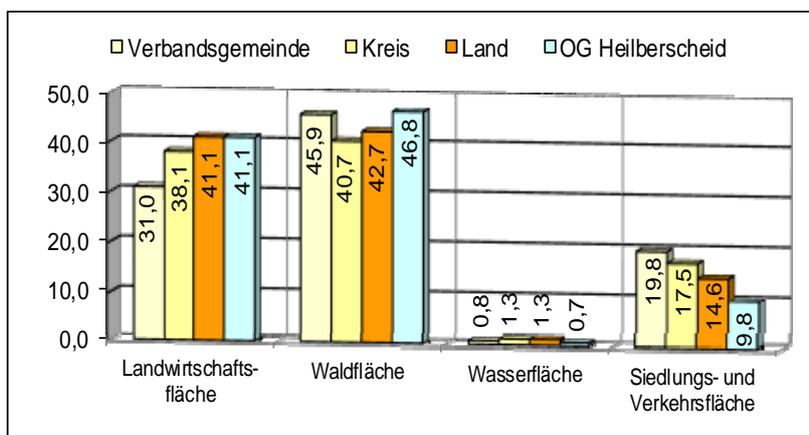
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Heilberscheid. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Heilberscheid umfasst eine Fläche von 637 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,4 Prozent, auf den Wald 46,8 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 9,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Heilberscheid bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen

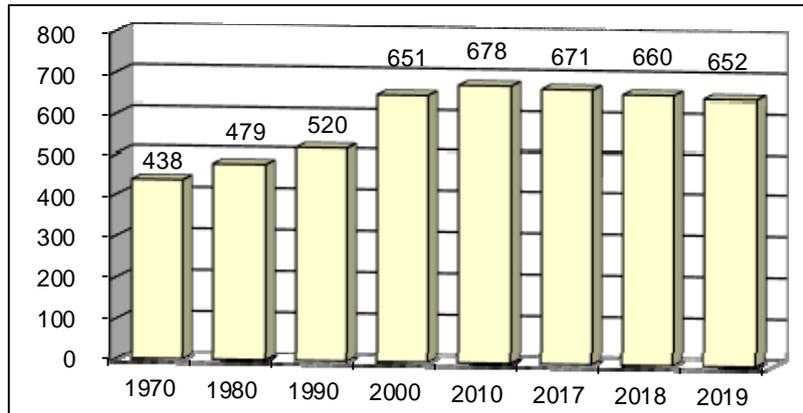


deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene; der Vergleichswert des Landes ist gleichauf mit dem Wert der Ortsgemeinde.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht zur Verfügung.

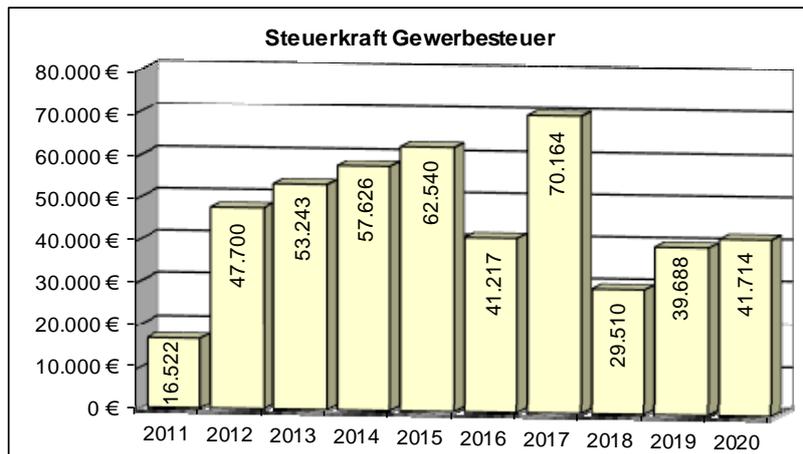
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Heilberscheid 652 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 11 Personen; dies entspricht einer Quote von 1,69 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 13 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Heilberscheid eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



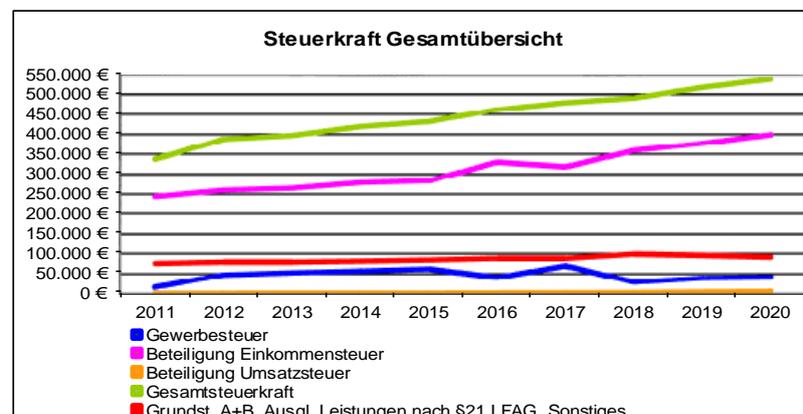
Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Heilberscheid ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum



30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Heilberscheid stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr leicht an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

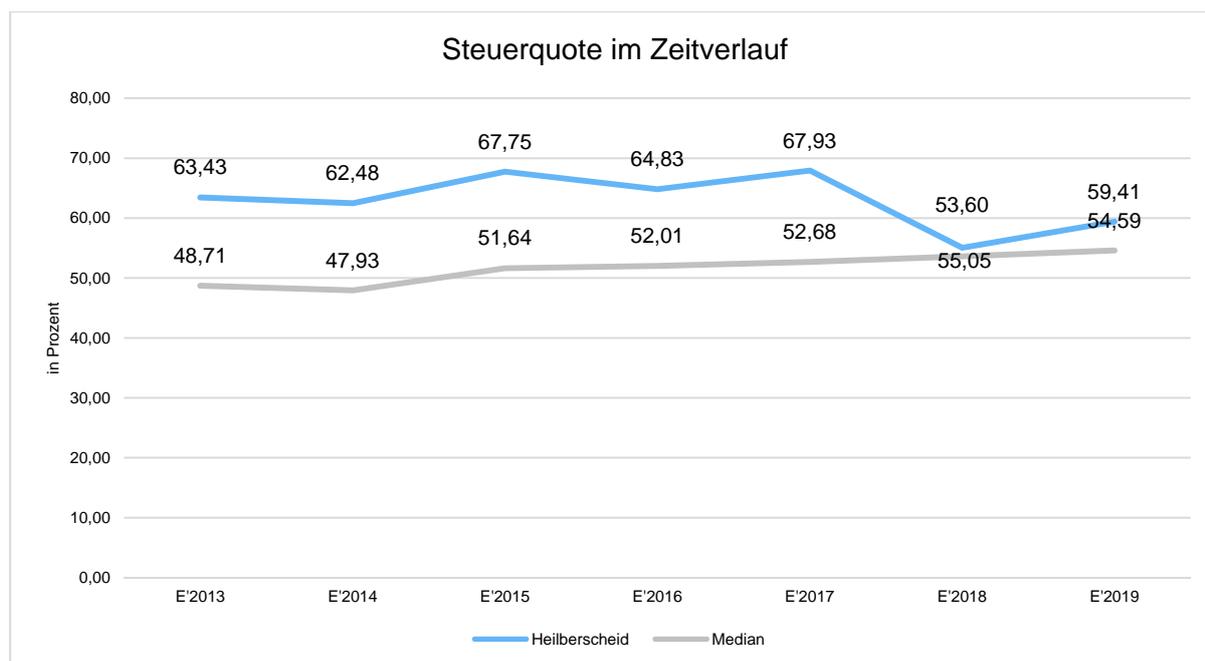
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

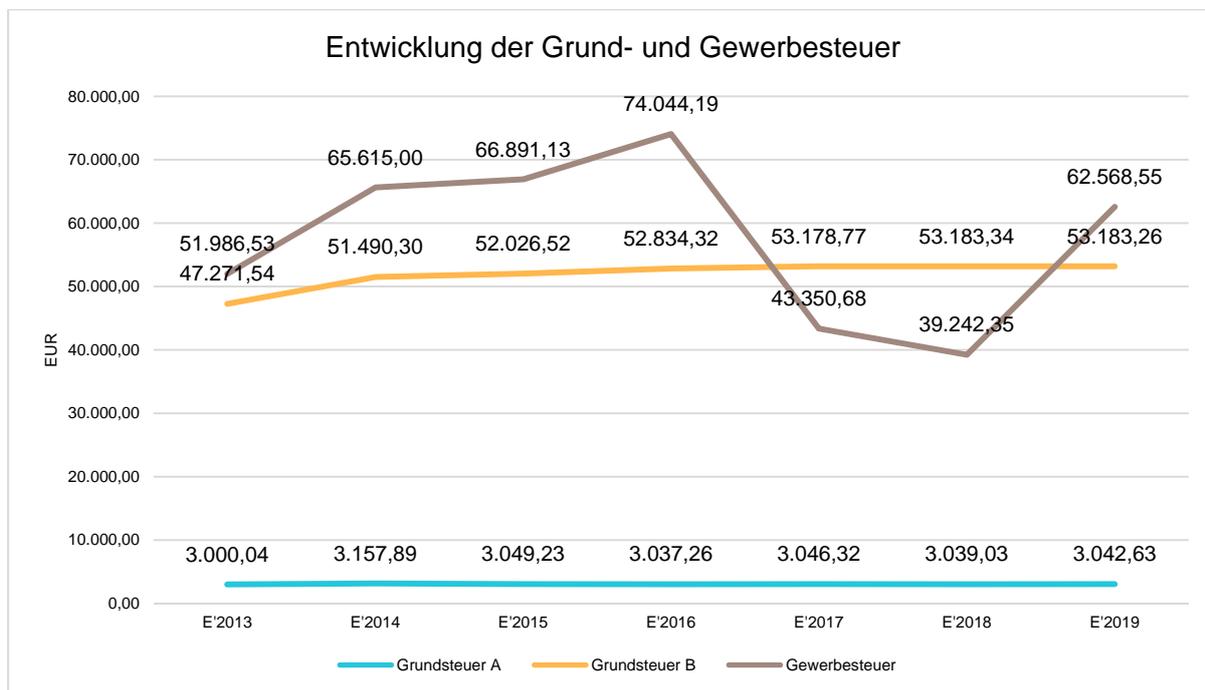
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	3.000	3.158	3.049	3.037	3.046	3.039	3.043
Grundsteuer B	47.272	51.490	52.027	52.834	53.179	53.183	53.183
Gewerbesteuer	51.987	65.615	66.891	74.044	43.351	39.242	62.569
Anteil Einkommenssteuer	276.090	290.799	332.444	328.972	358.783	384.600	407.330
Anteil Umsatzsteuer	1.638	1.669	2.523	2.571	3.245	5.140	5.899
Hundesteuer	1.250	1.149	1.185	1.399	1.324	1.328	1.220
Ausgleichsleistungen	27.646	30.354	34.811	33.235	42.815	35.083	40.032
Summe	408.882	444.234	492.930	496.093	505.743	521.616	573.275

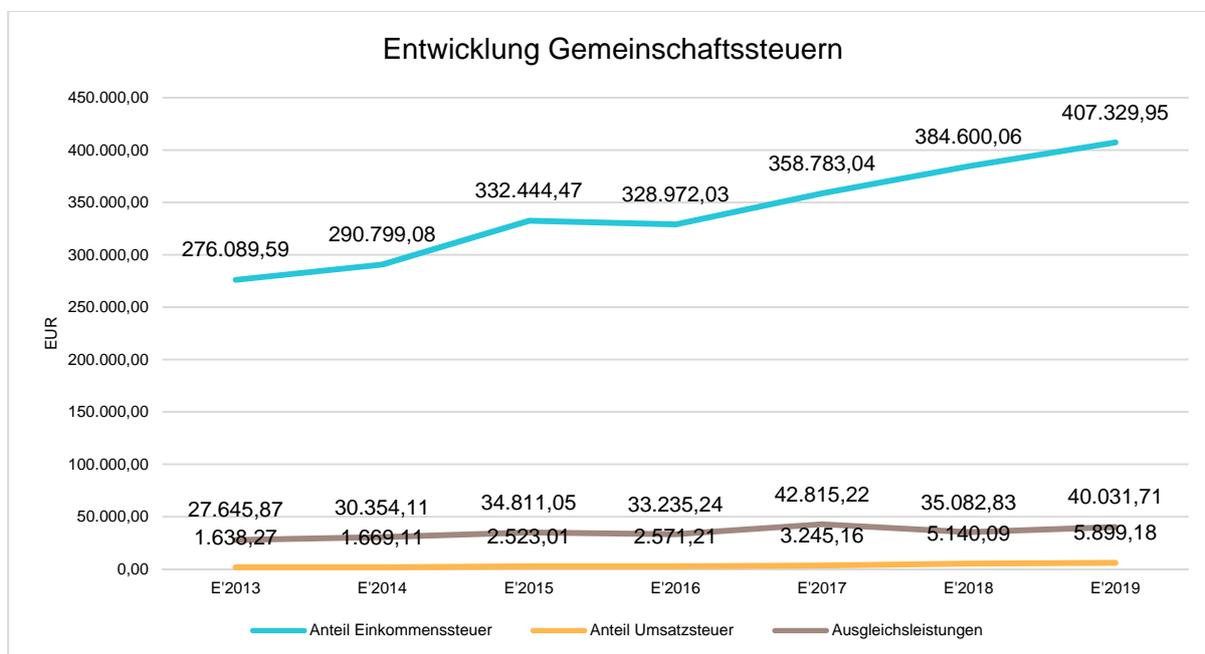
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

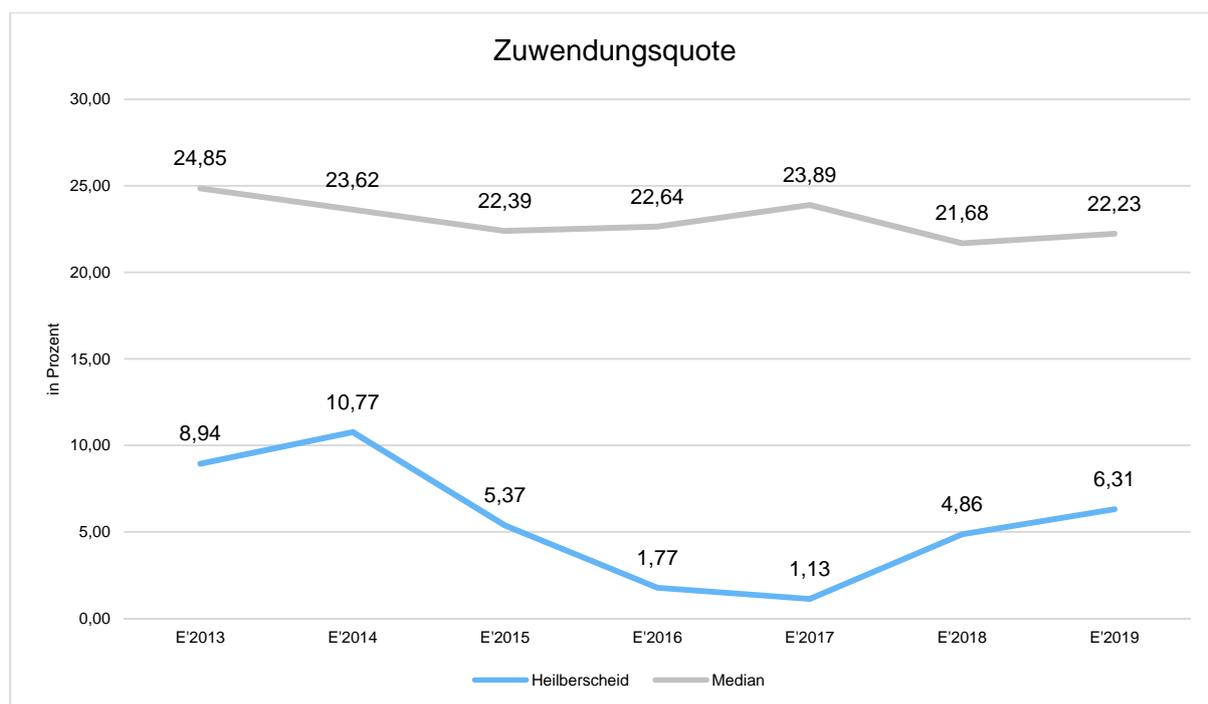
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	57.030	75.629	38.907	13.433	8.522	45.713	60.359
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	51.374	69.973	33.092	5.027	0	37.307	33.877

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



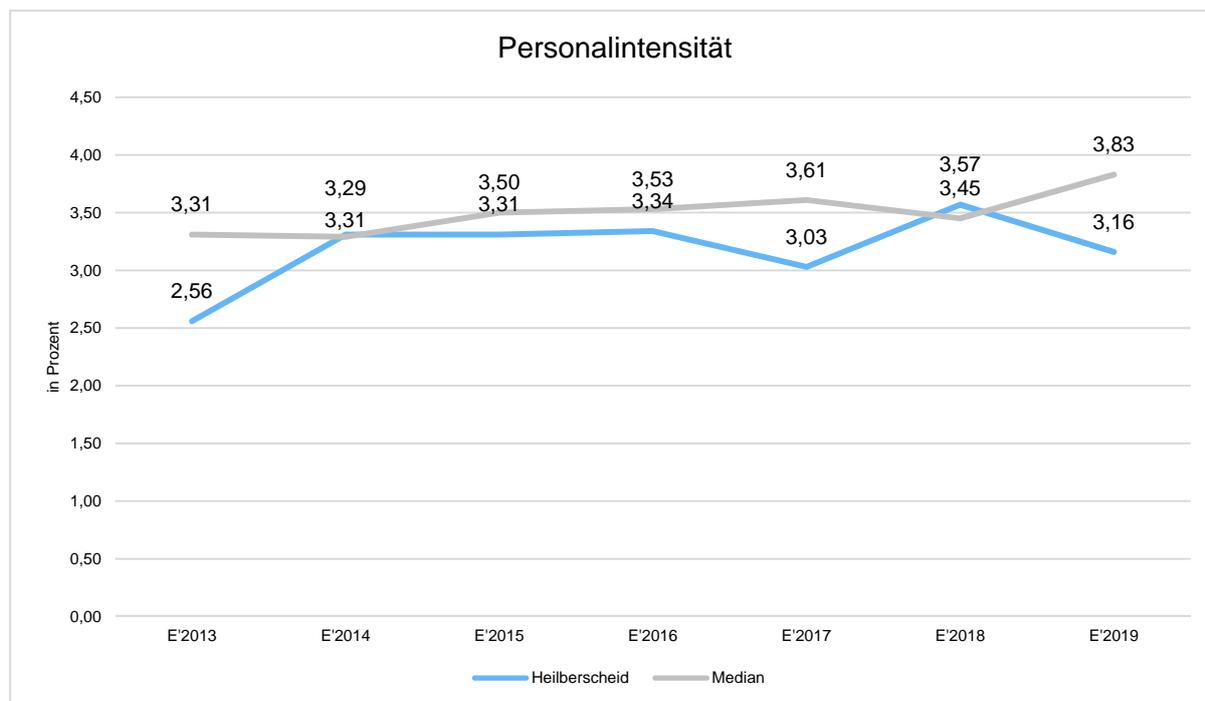
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

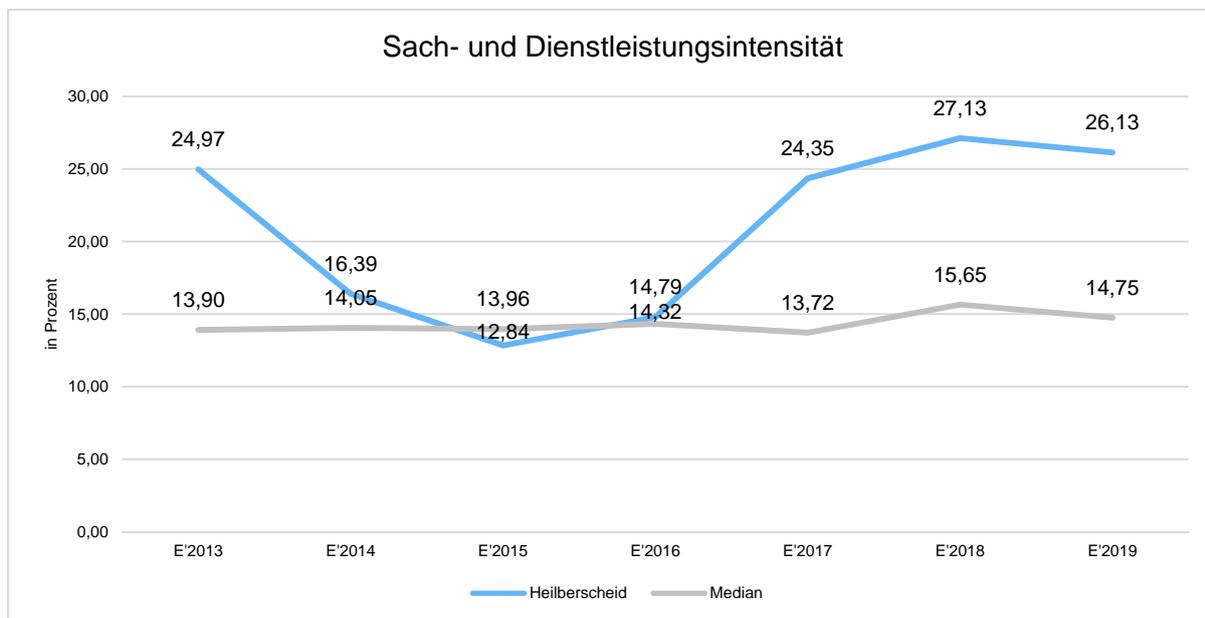
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.974	9.596	9.615	10.193	10.366	9.672	10.461
Dienstbezüge und dergleichen	12.289	17.441	14.410	15.191	14.786	15.562	16.787
Beiträge zu Versorgungskassen	668	724	800	1.143	1.183	1.276	1.258
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.419	5.349	5.760	5.193	4.945	5.304	5.295
Personalnebenaufwendungen	0	0	--	--	--	--	--
Zuführung zu Rückstellungen	3.403	993	1.696	2.744	1.405	5.042	4.513
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	296	299	365	338	376	338	582
Versorgungsaufwendungen	1.856	1.843	2.574	2.736	3.969	4.180	5.712
Summe	31.905	36.246	35.219	37.539	37.031	41.373	44.607

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



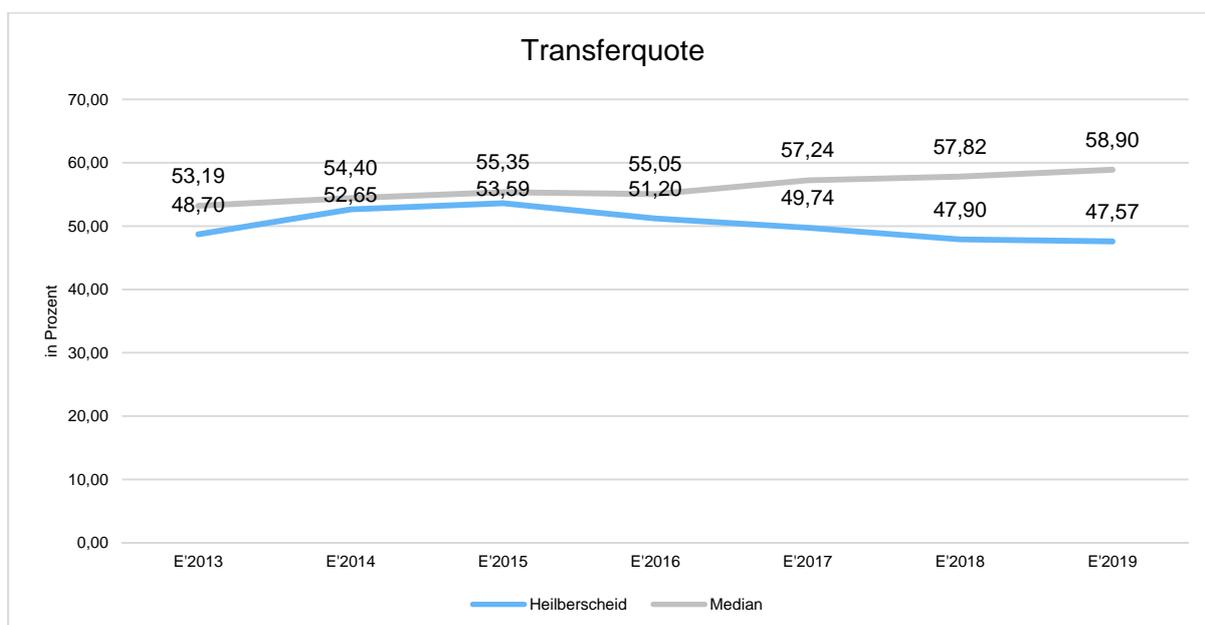
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

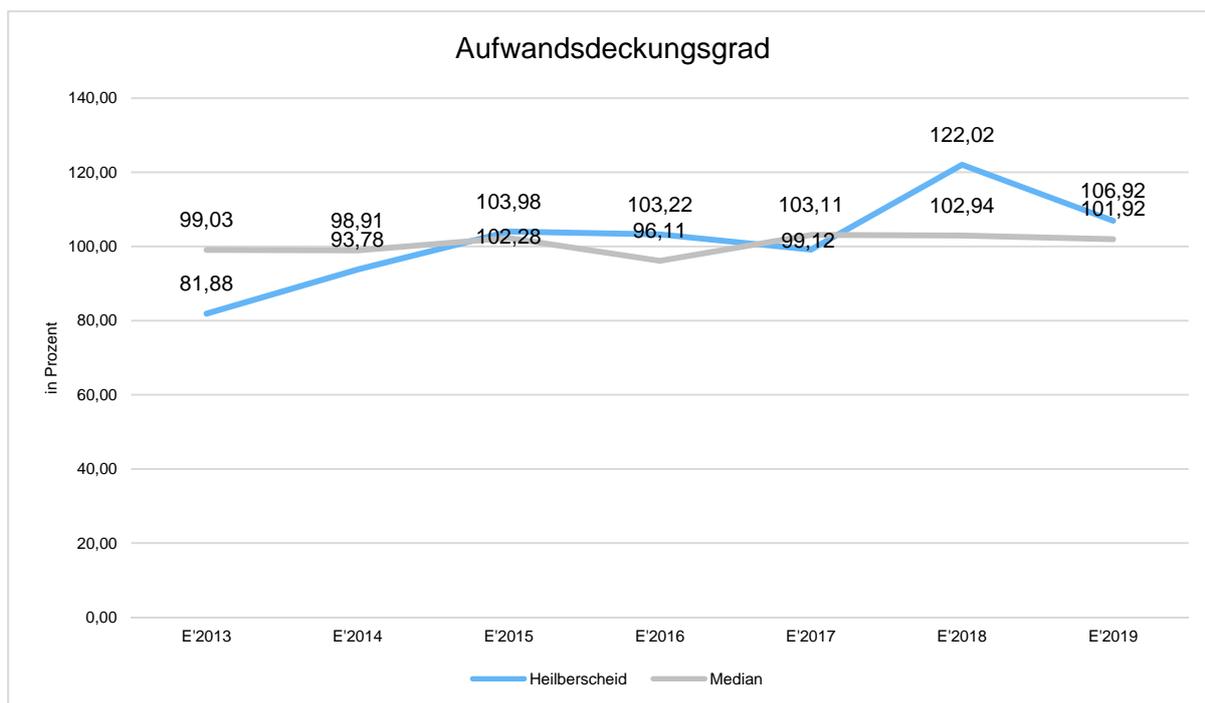
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

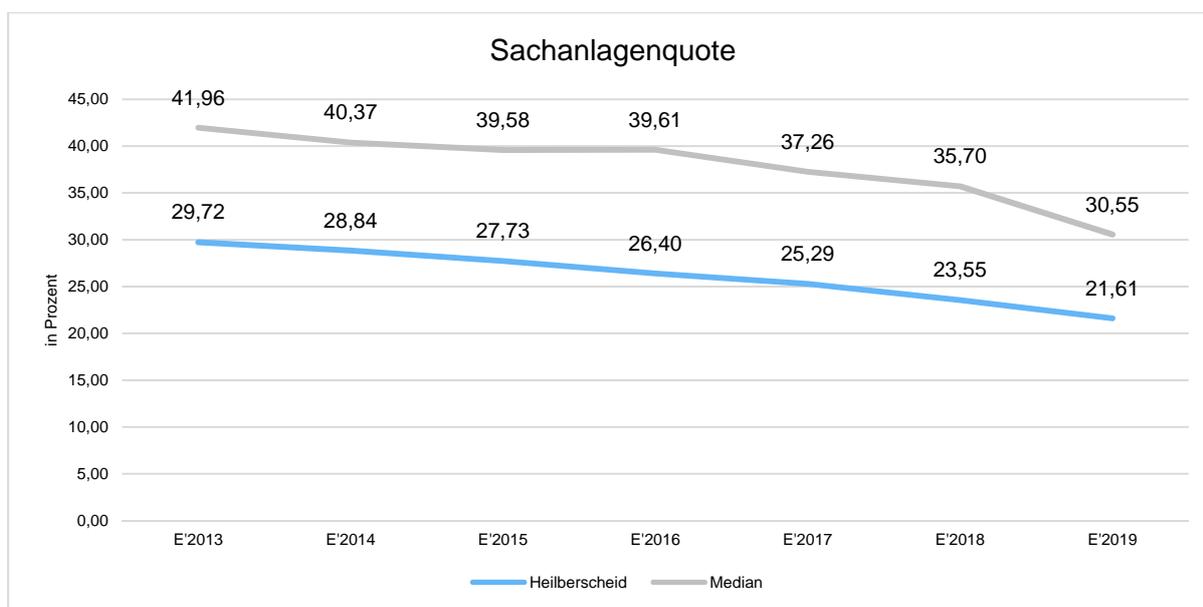
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



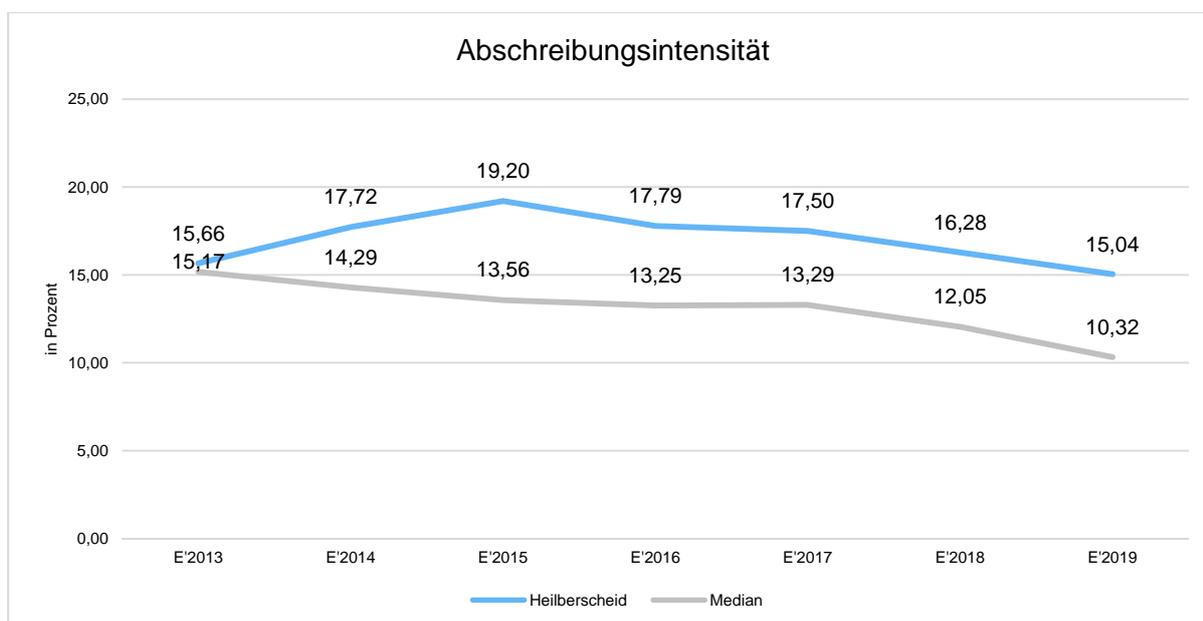
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

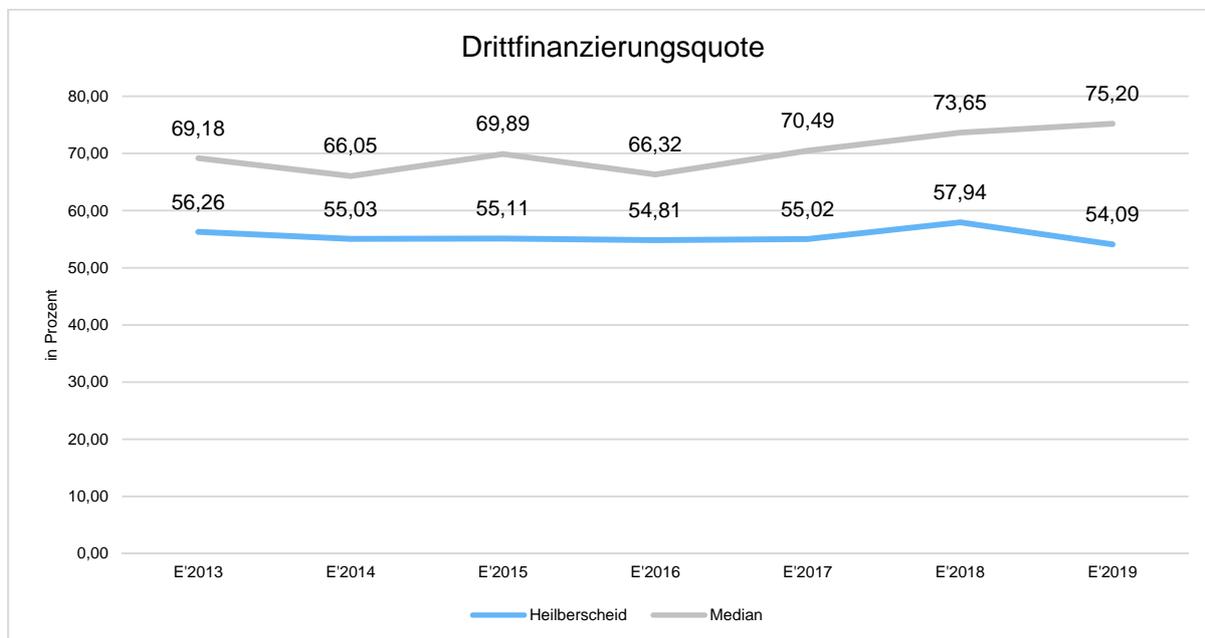
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

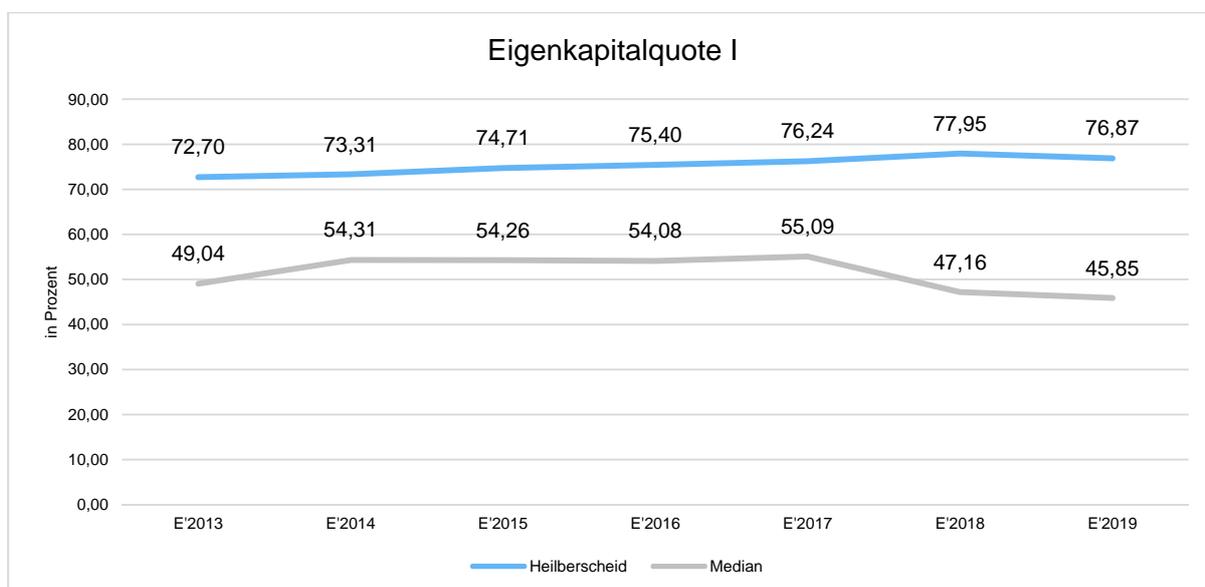


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

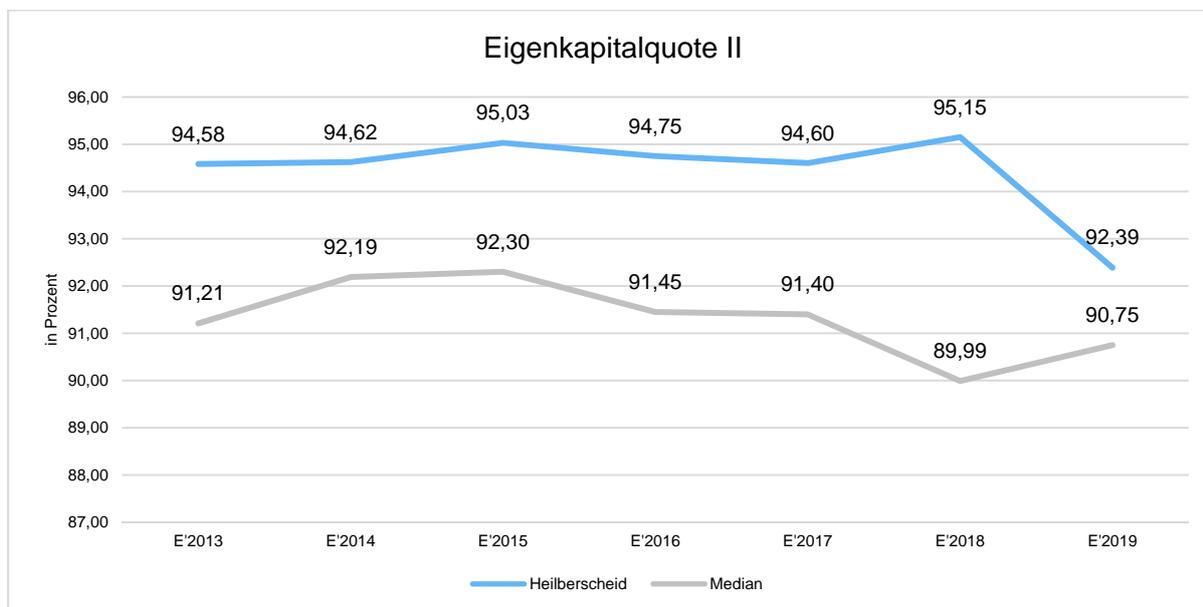


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

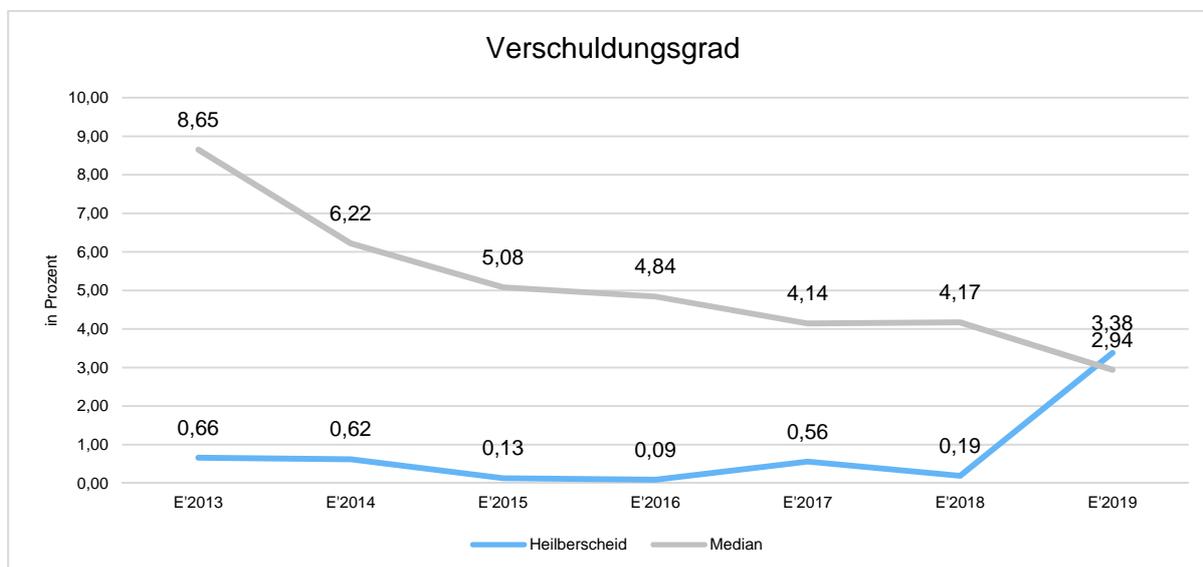


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

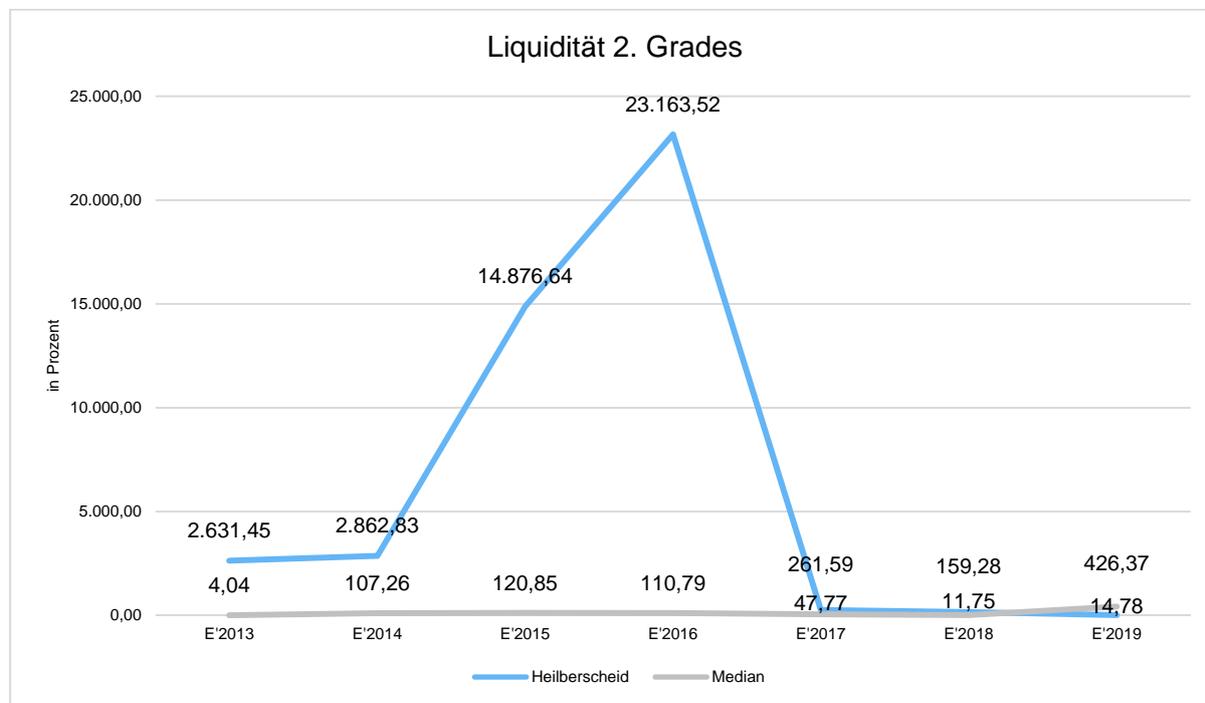


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Heilberscheid verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

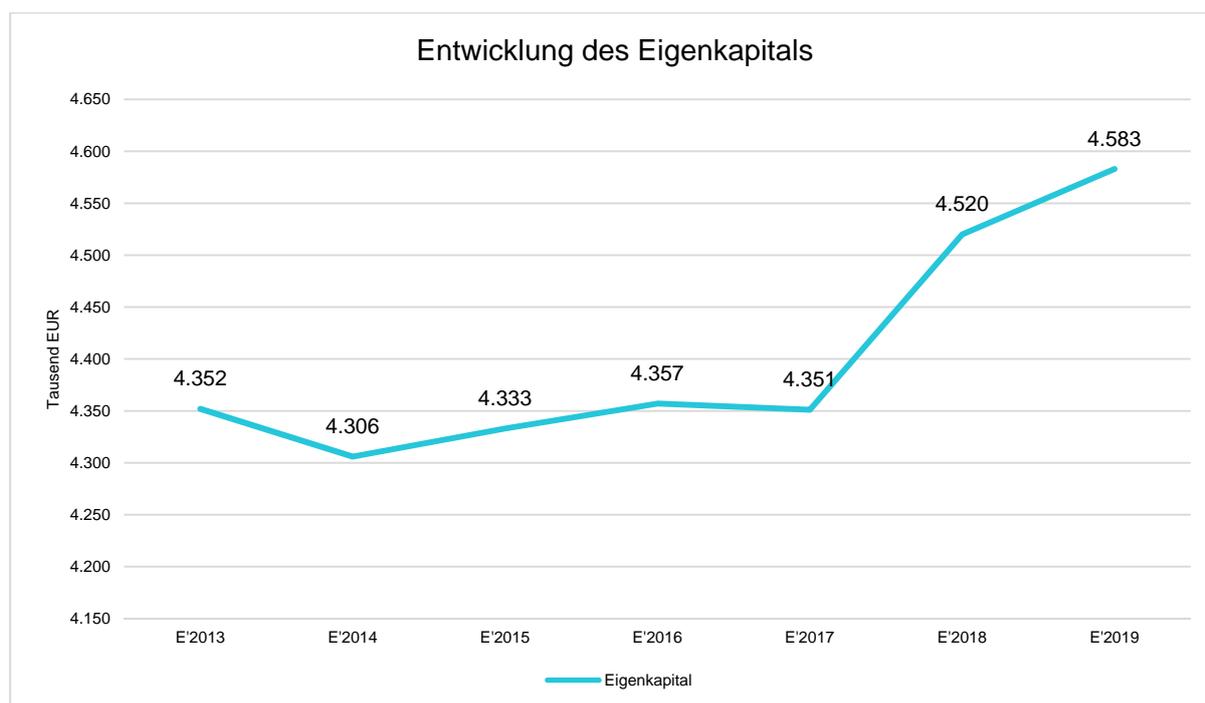
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

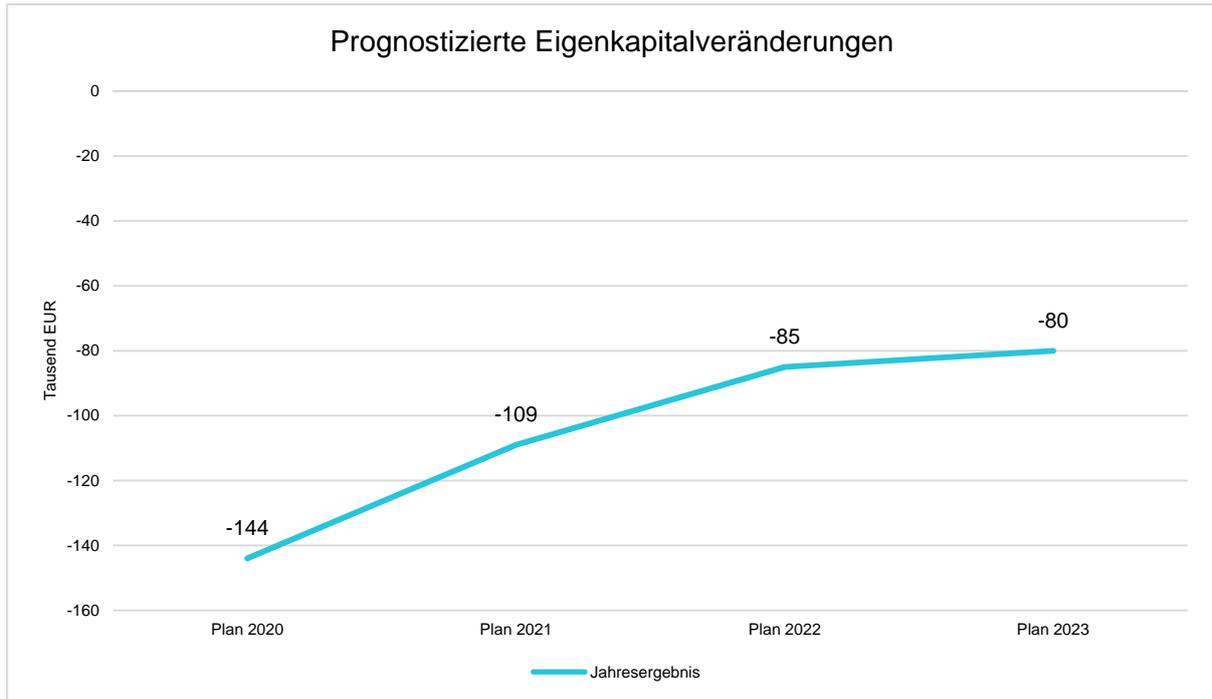
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

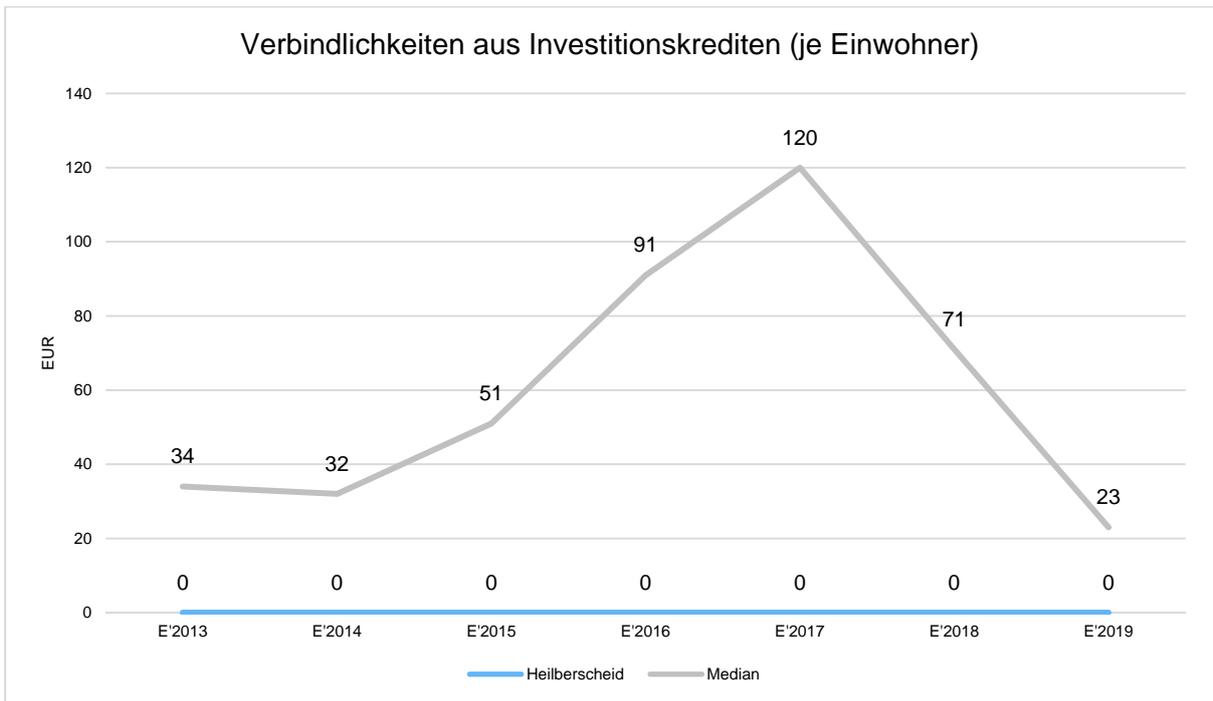
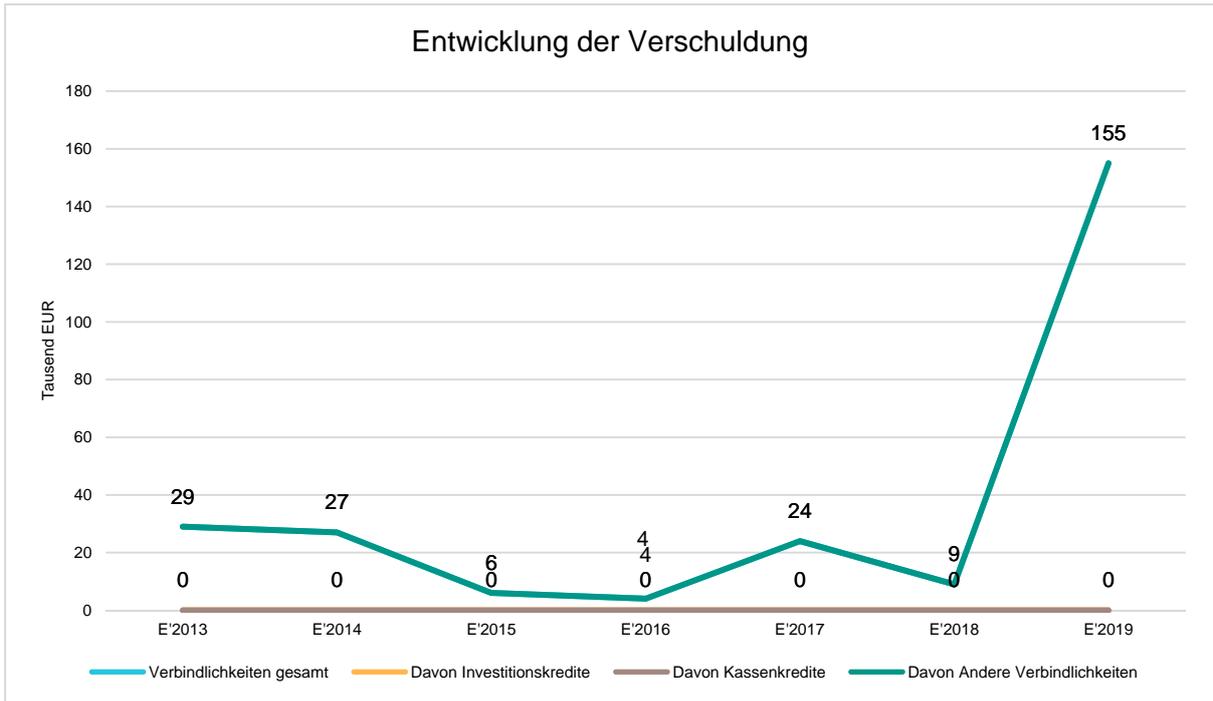


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	29	27	6	4	24	9	155
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	29	27	6	4	24	9	155



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

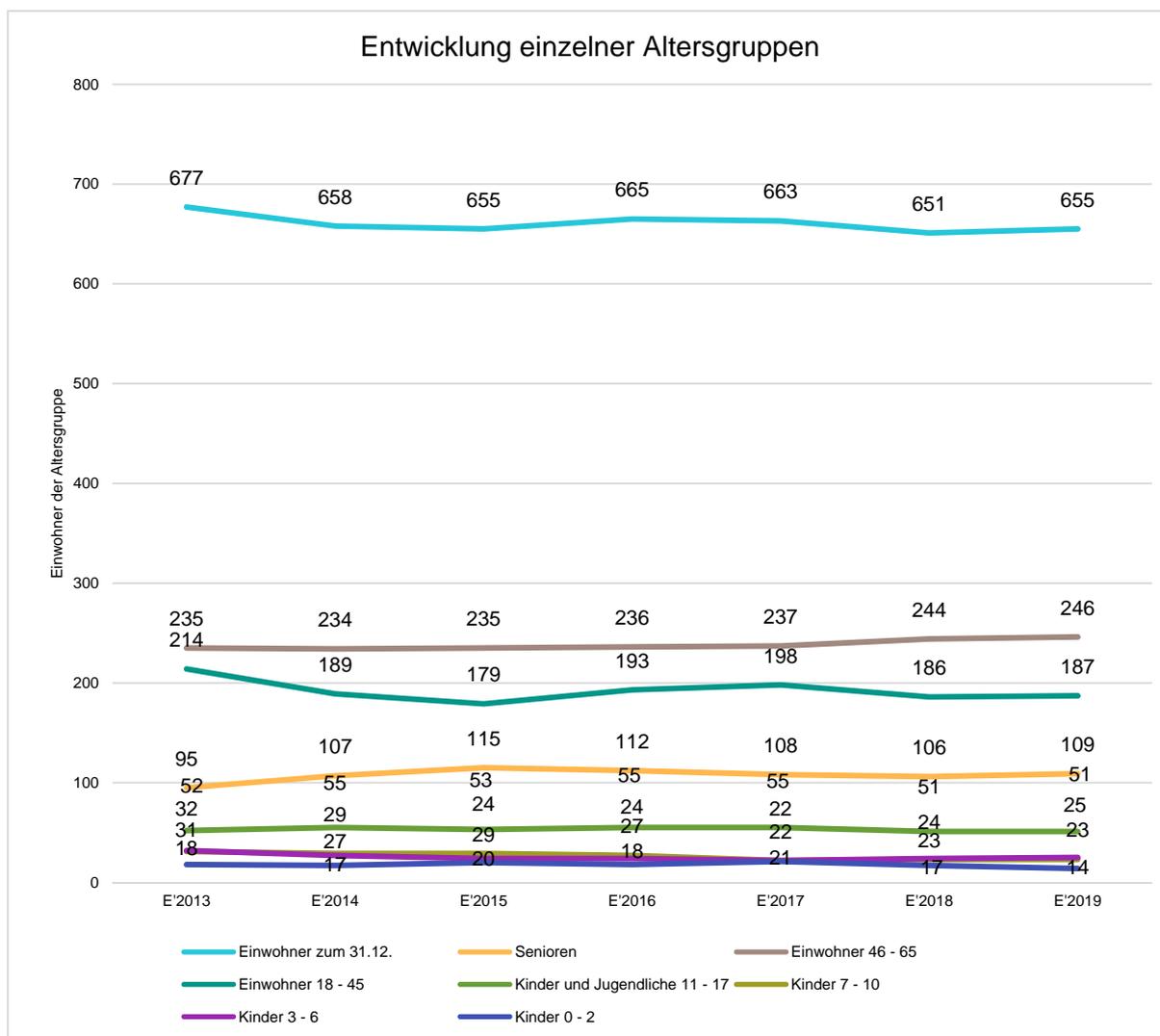
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	677	658	655	665	663	651	655
Senioren	95	107	115	112	108	106	109
Einwohner 46 - 65	235	234	235	236	237	244	246
Einwohner 18 - 45	214	189	179	193	198	186	187
Kinder und Jugendliche 11 - 17	52	55	53	55	55	51	51
Kinder 7 - 10	31	29	29	27	22	23	23
Kinder 3 - 6	32	27	24	24	22	24	25
Kinder 0 - 2	18	17	20	18	21	17	14

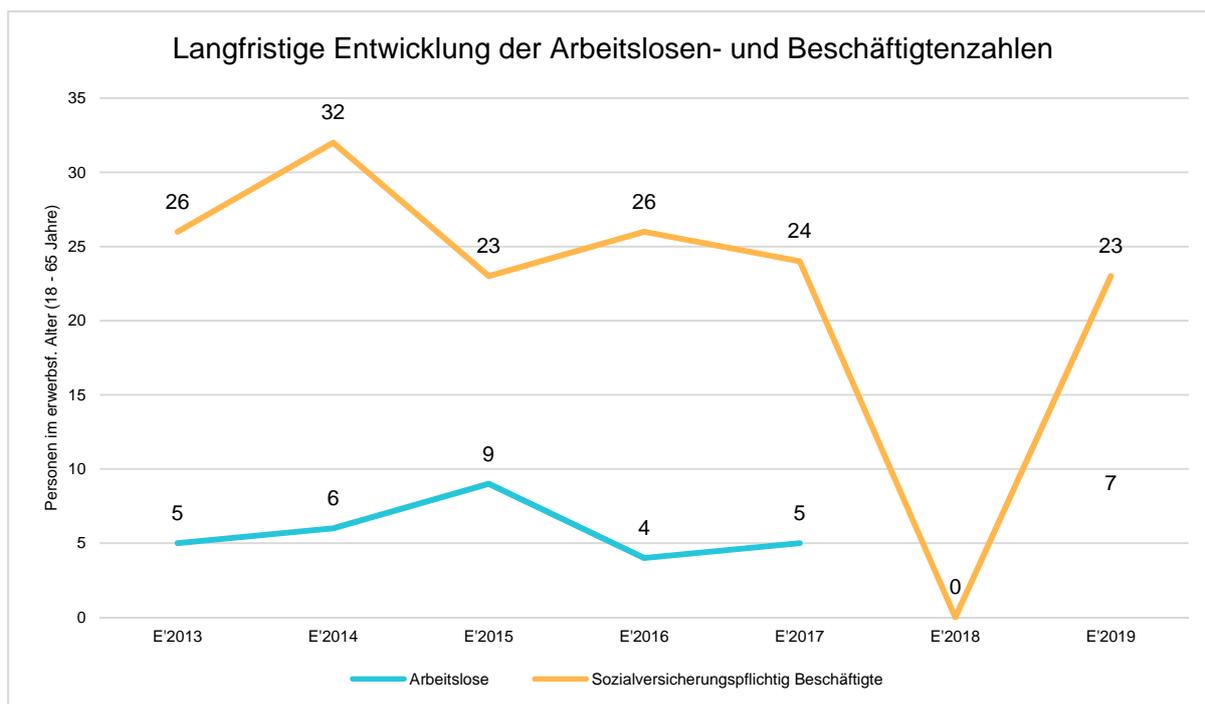


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

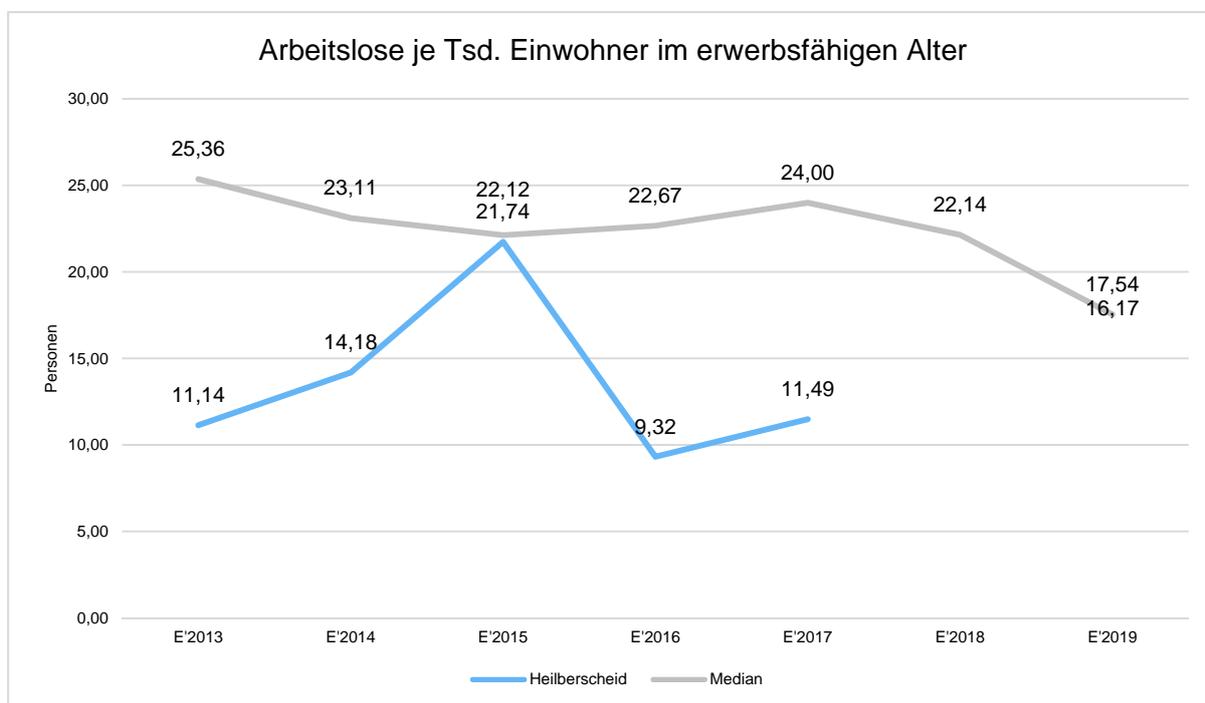
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	5	6	9	4	5	--	7
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	0	--	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	26	32	23	26	24	0	23

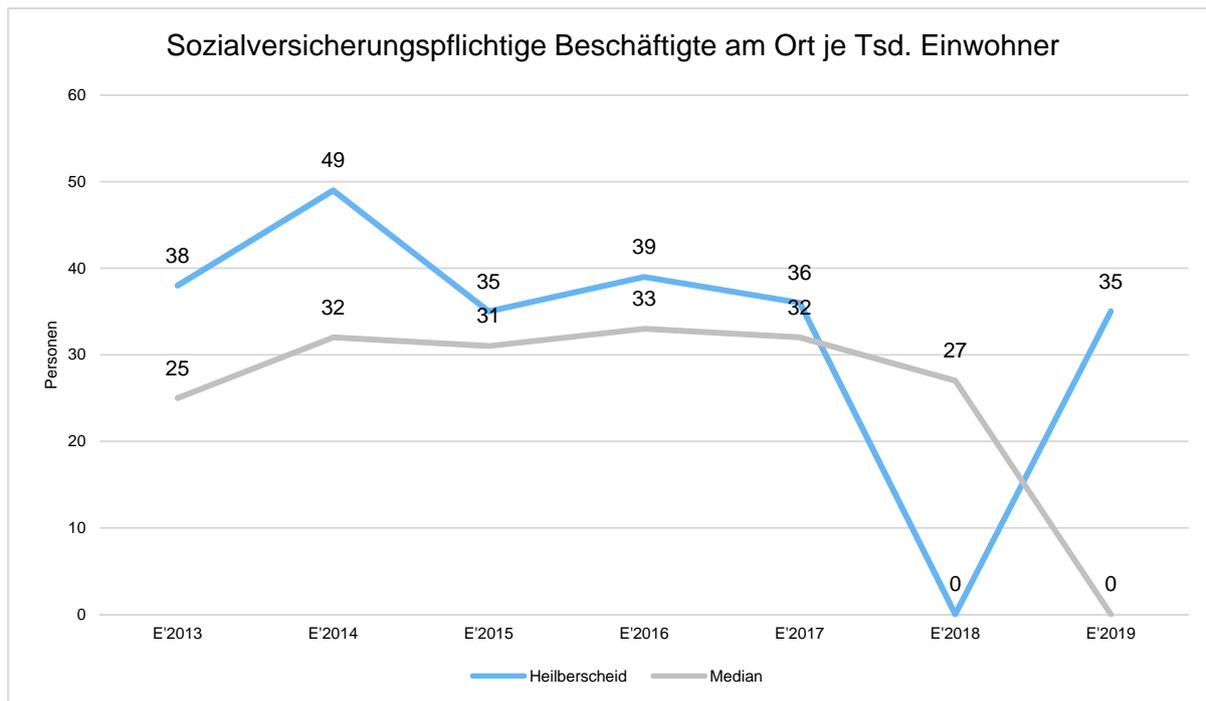


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



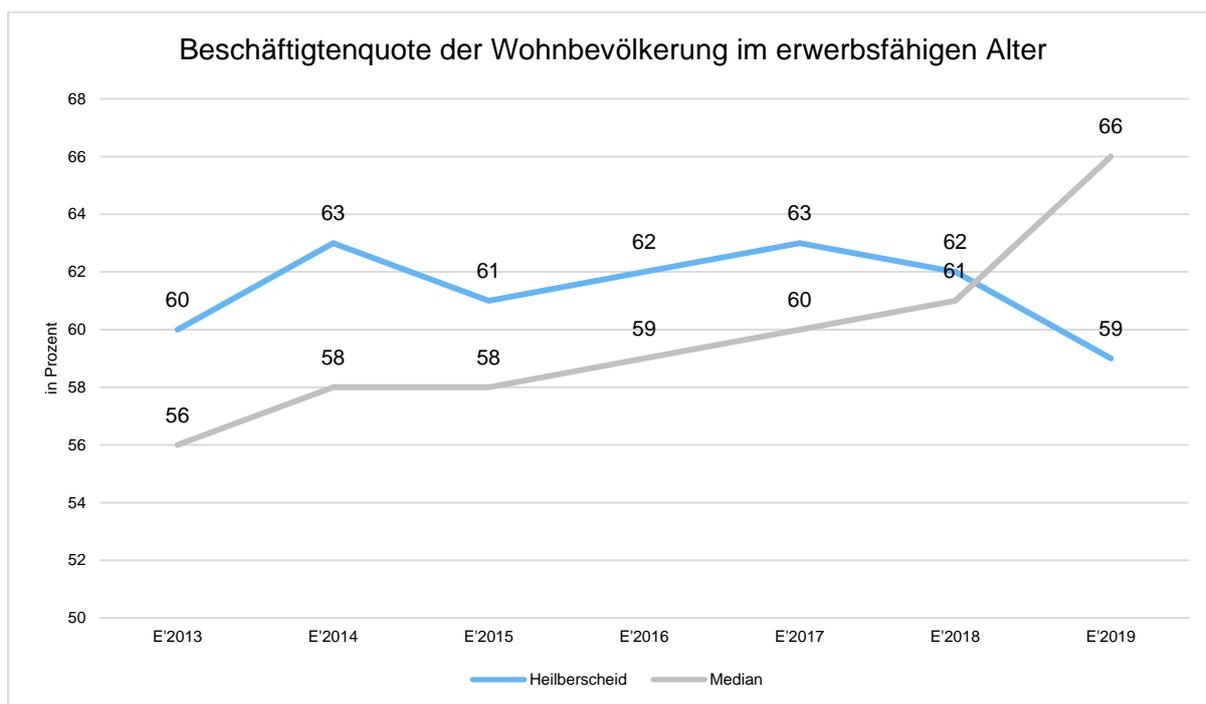
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



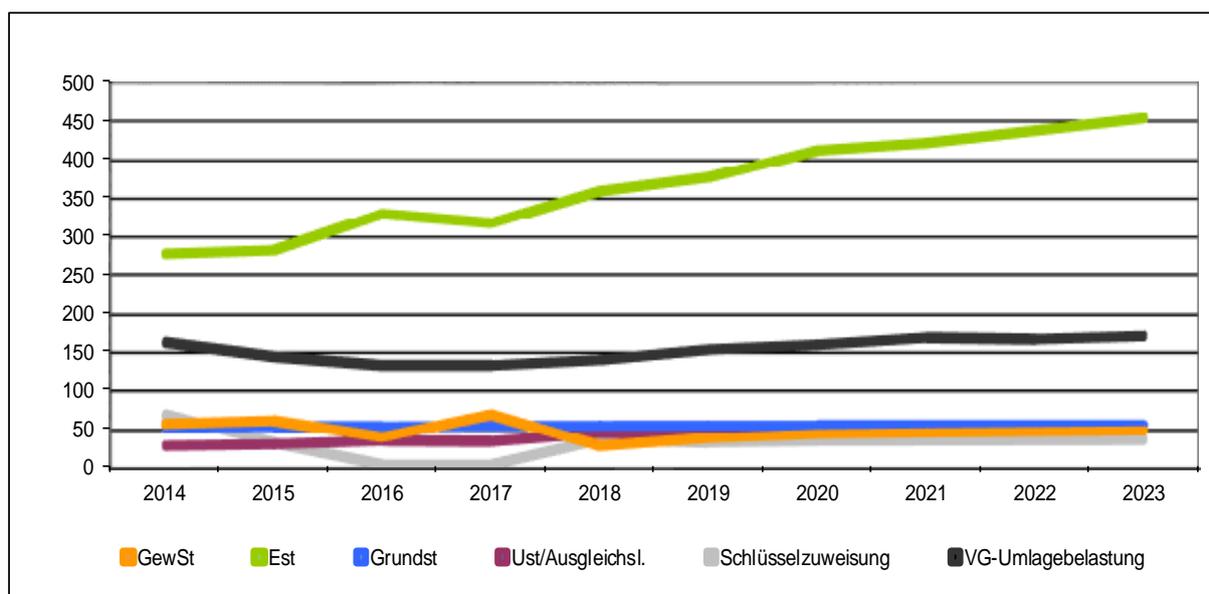
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Heilberscheid dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenbeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte so wie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	276,46	0,00	0,00	0,00	276,46	275,46
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	57.598,90	0,00	0,00	0,00	57.598,90	33.088,90
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	597.310,14	141.072,18	0,00	0,00	738.382,32	242.853,14
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	655.185,50	141.072,18	0,00	0,00	796.257,68	276.217,50
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.829.755,07	0,00	0,00	0,00	1.829.755,07	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	249.452,47	0,00	0,00	0,00	249.452,47	53.700,07
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.052.428,51	0,00	0,00	0,00	1.052.428,51	202.109,89
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.449.082,87	0,00	0,00	0,00	5.449.082,87	4.083.333,79
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	73.498,82	0,00	0,00	0,00	73.498,82	66.857,82
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.710,73	0,00	1.450,00	0,00	102.260,73	83.250,73
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	145.209,83	13.029,41	0,00	0,00	158.239,24	36.267,83
	Sachanlagen zusammen	8.903.139,30	13.029,41	1.450,00	0,00	8.914.718,71	4.525.520,13
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		9.558.324,80	154.101,59	1.450,00	0,00	9.710.976,39	4.801.737,63

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2019	Ab- schrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2018	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Rest- buchwert in %	
in Euro									
0,00	0,00	0,00	0,00	275,46	100	100	0,00	0,36	0,00
0,00	3.766,00	0,00	0,00	36.854,90	20.744,00	24.510,00	6,53	36,01	0,00
0,00	22.778,18	0,00	0,00	265.631,32	472.751,00	354.457,00	3,08	64,02	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	26.544,18	0,00	0,00	302.761,68	493.496,00	378.968,00	3,33	61,97	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1829.755,07	1829.755,07	0,00	100,00	0,00
0,00	750,00	0,00	0,00	54.450,07	195.002,40	195.752,40	0,30	78,17	0,00
0,00	21908,00	0,00	0,00	224.017,89	828.410,62	850.318,62	2,08	78,71	0,00
0,00	77.174,00	0,00	0,00	4.160.507,79	1288.575,08	1.365.749,08	1,41	23,64	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	100	0,00	100,00	0,00
0,00	1275,00	0,00	0,00	68.132,82	5.366,00	6.641,00	1,73	7,30	0,00
0,00	4.076,00	0,00	1449,00	85.877,73	16.383,00	20.460,00	3,98	16,02	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	3.477,41	0,00	0,00	39.745,24	118.494,00	108.942,00	2,19	74,88	0,00
0,00	108.660,41	0,00	1.449,00	4.632.731,54	4.281.987,17	4.377.619,17	1,21	48,03	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	135.204,59	0,00	1.449,00	4.935.493,22	4.775.483,17	4.756.587,17	1,39	49,17	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 Euro								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.175	6	0	1.181	0	1.181	1.037
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	18	6	0	24	0	24	19
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.152	0	0	1.152		1.152	1.017
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5	0	0	5	0	5	1

Jahresabschluss 2019
OG Heilberscheid

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 - 5 Jahren	von mehr als 5 J.						
		in 1.000 Euro								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	0	0	8	0	8			1
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3	0	0	3	0	3			8
12	Sonstige Verbindlichkeiten	144	0	0	144	0	144			0
13	Summe	155	0	0	155	0	155	0	0	9

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 24.09.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

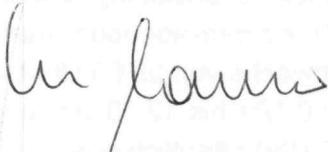
Im Auftrag



Anne Linden

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hoppich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Heilberscheid für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Heilberscheid, _____

(Ortsbürgermeister)